

# GEROLSBACHER



# Bürgerblatt

Jahrgang 41 • Juni 2026 • Nr. 06





## Was • Wann • Wo

### Gemeindeverwaltung Gerolsbach

Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, Telefax: 08445 9289-25  
E-Mail: [gemeinde@gerolsbach.de](mailto:gemeinde@gerolsbach.de) • Website: [www.gerolsbach.de](http://www.gerolsbach.de)

Ansprechpartner:	Telefon:	E-Mail:
Herr 1. Bürgermeister Martin Seitz	08445 9289-11 0171 6733303 (priv.)	<a href="mailto:buergermeister@gerolsbach.de">buergermeister@gerolsbach.de</a>
Frau Claudia von Suckow	08445 9289-12	<a href="mailto:c.vonsuckow@gerolsbach.de">c.vonsuckow@gerolsbach.de</a>
Herr Thomas Kreller	08445 9289-15	<a href="mailto:t.kreller@gerolsbach.de">t.kreller@gerolsbach.de</a>
Frau Melanie Schaipp	08445 9289-21	<a href="mailto:buergerbuero@gerolsbach.de">buergerbuero@gerolsbach.de</a>
Frau Tanja Steinbüchler	08445 9289-22	<a href="mailto:t.steinbuechler@gerolsbach.de">t.steinbuechler@gerolsbach.de</a>
Herr Andreas Koller	08445 9289-17	<a href="mailto:a.koller@gerolsbach.de">a.koller@gerolsbach.de</a>
Frau Sonja Zunhammer	08445 9289-14	<a href="mailto:s.zunhammer@gerolsbach.de">s.zunhammer@gerolsbach.de</a>
Frau Andrea Huber	08445 9289-19	<a href="mailto:a.huber@gerolsbach.de">a.huber@gerolsbach.de</a>
Frau Franziska Ehrensperger	08445 9289-18	<a href="mailto:f.ehrensperger@gerolsbach.de">f.ehrensperger@gerolsbach.de</a>
Frau Sandra Schlittenbauer	08445 9289-13	<a href="mailto:s.schlittenbauer@gerolsbach.de">s.schlittenbauer@gerolsbach.de</a>
Frau Elisabeth Hochmuth	08445 9289-16	<a href="mailto:buergerbuero@gerolsbach.de">buergerbuero@gerolsbach.de</a>

#### Notruftelefon der Gemeinde

Herr Gerhard Müller Tel. 0173 8641930

#### Bauhof

Bauhofstraße 4, 85302 Gerolsbach Tel. 08445 9289-29

#### Zentrale Wasserversorgung, Hochbehälter

Seizierler Weg 1, 85302 Gerolsbach Tel. 08445 9289-277

#### Notruf bei Rohrbrüchen:

Leiter: Michael Schubert Tel. 0173 9404465

#### Kläranlage Gerolsbach

Pfaffenhofener Straße 40, 85302 Gerolsbach Tel. 08445 9289-274  
Leiter: Robert Bayerl

#### Wasserzweckverband Paartalgruppe

Gemarkung Strobenried Tel. 0176 40462132

#### Grundschule Gerolsbach

Schulstraße 5, 85302 Gerolsbach Tel. 08445 9289-260  
Fax 08445 9289-269

Hausmeister: Günther Kreitmair Rektorin: Claudia Spies  
Mittagsbetreuung: Susanna Hetz Tel. 0162 5853653

#### Mittelschule Scheyern

Marienstraße 29, 85298 Scheyern Tel. 08441 80630  
Rektorin: Eva Böck

#### Gemeindekindergarten Gerolsbach

• Villa Kunterbunt Tel. 08445 9289-280  
St.-Andreas-Straße 21 Fax 08445 9289-282

Leiterin: Waltraud Brückl

• Kinderkrippe Tel. 08445 9289-281

• Regenbogen Tel. 08445 9289-290

St.-Andreas-Straße 23 Leiterin: Ricarda Krämer

#### Pfarrämter:

Kath. Pfarramt Gerolsbach Tel. 08445 929505  
Fax 08445 929506

Kath. Pfarramt Tandern Tel. 08250 225

Kath. Pfarramt Weilach Tel. 08259 897909-0

Evang.-Luth. Pfarramt Kemmoden-Petersh. Tel. 08137 92903  
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen

#### Banken:

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG Tel. 08445 92610

Zweigstelle Junkenhofen Tel. 08445 92888-0

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen Tel. 08251 94-5256

Zweigstelle Gerolsbach Fax 08251 94-9999

#### Notrufe - Überfall, Verkehrsunfall, Feuer, usw.

Integrierte Leitstelle Ingolstadt 112

Polizei-Notruf 110

Polizeiinspektion Pfaffenhofen a. d. Ilm Tel. 08441 8095-0

Ingolstädter Straße 47, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Bayernwerk - Störungsnummer für Strom Tel. 0941 28003366

AltoNetz (Breitband) - Hotline Tel. 08254 519

## Rathaus & Infos

### Öffnungszeiten des Rathauses Gerolsbach

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Donnerstag: 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
[www.gerolsbach.de](http://www.gerolsbach.de)  
oder per E-Mail unter [gemeinde@gerolsbach.de](mailto:gemeinde@gerolsbach.de)

### Kartenzahlung möglich

Ab sofort können Sie im Rathaus  
alle Zahlungen auch bargeldlos  
vornehmen.



### Bürgerblatt 2026

Redaktionsschluss (jeweils 16.00 Uhr)		Erscheinungsdatum	
Dienstag	16.06.2026	Mittwoch	01.07.2026
Dienstag	21.07.2026	Mittwoch	05.08.2026
Dienstag	04.08.2026	Mittwoch	02.09.2026
Dienstag	22.09.2026	Mittwoch	07.10.2026
Dienstag	20.10.2026	Mittwoch	04.11.2026
Dienstag	17.11.2026	Mittwoch	02.12.2026
Dienstag	08.12.2026	Mittwoch	13.01.2027

### Anzeigenannahme:

**Tanja Steinbüchler**

(Gemeinde Gerolsbach)

Telefon: 08445 9289-22 • Fax 08445 9289-25

E-Mail: [buergerblatt@gerolsbach.de](mailto:buergerblatt@gerolsbach.de)

Je Bericht sind zwei Fotos (separat anhängen) erlaubt.  
Zulässige Dateiformate: .pdf, .docx, .xls, .jpg

### Bankverbindungen:

#### Gemeinde:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen

Kto. 240 036 (BLZ 720 512 10)

IBAN: DE49 7205 1210 0000 2400 36

BIC: BYLADEM1AIC

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG

Kto. 132 93 (BLZ 721 690 80)

IBAN: DE92 7216 9080 0000 0132 93

BIC: GENODEF1GSB

#### Kommunalunternehmen:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen

Kto. 410 412 11 (BLZ 720 512 10)

IBAN: DE40 7205 1210 0041 0412 11

BIC: BYLADEM1AIC

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG

Kto. 100 044 440 (BLZ 721 690 80)

IBAN: DE60 7216 9080 0100 0444 40

BIC: GENODEF1GSB



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

### Neue Amtsperiode mit neuen Gemeinderäten

Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, haben neue Gemeinderäte ins Amt gewählt und Ihnen das Vertrauen geschenkt, die Zukunft unseres Ortes aktiv mitzugestalten. Diese Aufgabe bringt große Verantwortung mit sich.

Deshalb wünsche ich allen Mitgliedern für ihren Start viel Erfolg und ein glückliches Händchen bei allen Entscheidungen. Gleichzeitig hoffe ich wieder auf sachorientierte und auf Augenhöhe geführte Diskussionen, um Gerolsbach gemeinsam voranzubringen und noch lebenswerter zu machen.

### Anbau Grundschule und weitere Projekte

Ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass die geplanten Arbeiten für den Anbau der Grundschule mit Kindergartengruppe in den Pfingstferien gestartet sind. Es wird versucht, die Einschränkungen und den Baustellenverkehr so gering wie möglich zu halten und danke Ihnen schon jetzt herzlich für Ihr Verständnis während der Bauzeit.

Die Planungen für den Geh- und Radweg Singern schreiten gut voran und auch die notwendigen Vorbereitungen für den Straßenausbau in Schachach (bei der Feuerwehr) wurden bereits angestoßen.

### Ferienpass

Nicht mehr lange und die Sommerferien sind da. Unser Jugendbeauftragter Peter Popfinger und unsere Mitarbeiterin Claudia von Suckow sind fleißig am Planen und Vorbereiten des jährlichen Ferienpasses. Alle Veranstaltungen werden wieder im Bürgerblatt abgedruckt. Vorab schon ein herzliches Dankeschön an alle Aktiven, die unseren Kindern die Ferienzeit „Dahoam“ versüßen.

Ihr Erster Bürgermeister,

*Martin Seitz*

#### Impressum:

#### Herausgeber und Redaktion:

Gemeinde Gerolsbach,  
Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach

Tanja Steinbüchler  
Tel. 08445 9289-22  
buergerblatt@gerolsbach.de

Auflage: 1.200 Exemplare monatlich

#### Druck und Layout:

Stefan Stromer • Formularvertrieb • Aresing  
Tel. 08252 5835 • www.stromerformulare.de

## Stadtradeln

### STADTRADELN 2026: Gerolsbach tritt wieder gemeinsam in die Pedale!

Es ist wieder so weit: Die Gemeinde Gerolsbach beteiligt sich auch in diesem Jahr an der internationalen Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnisses. Vom 04. Juli bis zum 24. Juli 2026 sind alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Das Motto lautet passenderweise: „Du musst das Rad nicht neu erfinden. Du musst es nur häufiger nutzen!“



Wer kann mitmachen? Teilnehmen können alle Personen, die in Gerolsbach wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen. Ziel ist es, 21 Tage lang Kilometer zu sammeln, CO<sub>2</sub> zu vermeiden

und gemeinsam etwas für die eigene Gesundheit und die Lebensqualität im Ort zu tun.

**Anmeldung und Teilnahme:** Interessierte können sich unter [stadtradeln.de/gerolsbach](http://stadtradeln.de/gerolsbach) registrieren und entweder ein eigenes Team gründen oder einem bestehenden Team (z.B. dem „Offenen Team“) beitreten. Zur einfachen Erfassung der Kilometer wird die Nutzung der STADTRADELN-App empfohlen, mit der die Strecken direkt getrackt werden können.

Schulradeln 2026 Parallel zum Hauptwettbewerb findet erneut das Schulradeln statt, um speziell Schülerinnen und Schüler für eine gesunde und klimafreundliche Mobilität zu begeistern. In diesem Jahr gibt es zusätzlich einen Kreativ-Wettbewerb unter dem Motto „Dein Rad und du – lasst eure Geschichten lebendig werden“, bei dem Schulen mit Plakaten oder Videos attraktive Preise gewinnen können.

**Vergleich zum Vorjahr:** Im Jahr 2025 konnte Gerolsbach ein beachtliches Ergebnis erzielen:

- **Gesamtkilometer:** 25.067 km (Platz 2 im Gemeinderanking des Landkreises Pfaffenhofen bei den Kilometern pro Einwohner).
- **Teilnehmer:** 95 aktive Radelnde in 14 Teams.
- **Umwelteffekt:** Vermeidung von ca. 4 Tonnen CO<sub>2</sub>.
- **Spitzenleistungen:** Besonders hervorzuheben war die **Grundschule Gerolsbach**, die im Landkreis-Vergleich führend war, wobei allein die Klasse 2a stolze 2.316 km beisteuerte.

Für 2026 gilt es, diesen Teamgeist erneut zu wecken und vielleicht sogar die 30.000-Kilometer-Marke wieder ins Visier zu nehmen.

**Sattelt die Drahtesel und seid dabei!**



## Wir gratulieren

### Geburtstags- und Ehejubilare



**Herr Knorr Erich, Gerolsbach,**  
zum 90. Geburtstag am 29.04.2026



**Frau Brandstetter Anna Elisabeth, Strobenried,**  
zum 80. Geburtstag am 30.04.2026



**Frau Herbst Irmengard, Gerolsbach,**  
zum 90. Geburtstag am 07.05.2026

**Eheleute Schmid Josef und Agnes, Junkenhofen,**  
zur Goldenen Hochzeit am 23.04.2026

### Geburten

**Wörle Georg, Klenau,** geb. am 24.04.2026

### Eheschließungen

**Steger Johannes und Zimperl Tamara,**  
beide Strobenried, am 09.05.2026

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.



## Gemeinderatssitzungen

### Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des Rathauses,  
Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach

**Bitte beachten Sie die entsprechenden Beschlüsse!**

Wochentag	Sitzungstermin Datum	Uhrzeit
Dienstag	16.06.2026	19:30 Uhr
Mittwoch	15.07.2026	19:30 Uhr
Dienstag	22.09.2026	19:30 Uhr
Mittwoch	21.10.2026	19:30 Uhr
Dienstag	17.11.2026	19:00 Uhr
Mittwoch	16.12.2026	18:00 Uhr

Sonstige Anträge sind spätestens 3 Wochen vor dem jeweiligen Sitzungstermin im Rathaus Gerolsbach, Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, einzureichen.

**Verspätet eingegangene Anträge und Tagesordnungspunkte werden grundsätzlich nicht mehr in der aktuellen Sitzung des Gemeinderates behandelt, sondern erst in der darauffolgenden Sitzung.**

### Öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 21. April 2026

#### 1. Genehmigung des letzten öffentlichen Protokolls Sachverhalt:

Seitens des Gemeinderates bestehen gegen die oben genannte Niederschrift keine Einwendungen.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

#### 2. Bericht des Geschäftsführers der Windkraft Gerolsbach GmbH & Co. KG über das Wirtschaftsjahr 2025

##### Sachverhalt:

*Bericht des Geschäftsführers der Windkraft Gerolsbach GmbH & Co. KG über das Wirtschaftsjahr 2025*

##### Zahlen zur wirtschaftlichen Entwicklung

Brutto-Stromerzeugung 2025 14,229 Mio kWh  
(Vergleich 2024) 17,355 Mio kWh)

Planwert 16,095 Mio kWh

**(Unterschreitung – 1,866 Mio kWh)**

##### Vorläufige GuV 2025

Umsatzerlöse/Stromertrag 1.284 T€ (2024 1.542 T€)  
Planerlöse - Wirtschaftsplan 1.432 T€ **(Unterschreitung 148 T€)**  
Vorläufiger Jahresfehlbetrag 88 T€ (2024 + 160 T€)

Finanzkraft – CashFlow 2025 879 T€ (2024 1.125 T€)

##### daraus zu bedienen:

- Zins/Tilgung Projektfinanzierung 774 T€  
- Zinszahlung BEG (822 T€ - 3%) 25 T€

**= Liquiditätsüberschuß + 80 T€**

##### Die wichtigsten Zahlen aus der vorläufigen GuV 2025:

		Bilanz 2024
Umsatzerlöse	1.308 T€	1.609 T€
Zinserträge	64 T€	67 T€
Abschreibung auf Sachanlagen	855 T€	844 T€
Vollwartungsvertrag Nordex	262 T€	249 T€
Zinsaufwand Bankverbindlichkeiten	112 T€	126 T€
Grundstückskosten	42 T€	46 T€
Techn. Betriebsführung	35 T€	34 T€
Zuführung Rückstellung Rückbaukosten	26 T€	27 T€
Unterhalt Wege/Wiederaufforstung	7 T€	7 T€
Strombezug/Eigenverbrauch	17 T€	17 T€
Versicherungen	14 T€	13 T€
Reparatur/Instandhaltung	1 T€	12 T€
Inspektionen/TÜV Prüfung	5 T€	7 T€
Beratungs-/Abschlusskosten	11 T€	11 T€
Kosten Geschäftsführung	8,7 T€	8,2 T€
Gewerbesteuer	-- T€	9 T€
Vorläufiger Jahresfehlbetrag	- 88 T€	Jah.Überschuß + 160 T€

##### Finanzielle Beteiligung von Kommunen (Bestandsanlagen)

##### gem. § 6 EEG ab 2023 (max. 0,2 Cent kWh):

Einspeisung 2023 19,681 Mio kWh = 39.360,00 €  
Anteil Gemeinde Gerolsbach (56,77 %) = 22.345,00 €  
Anteil Gemeinde Aresing (43,23 %) = 17.015,00 €

Einspeisung 2024 16,920 Mio kWh = 33.840,00 €  
Anteil Gemeinde Gerolsbach = 19.210,00 €  
Anteil Gemeinde Aresing = 14.630,00 €

Einspeisung 2025 13,875 Mio kWh = 27.750,00 €  
Anteil Gemeinde Gerolsbach = 15.750,00 €  
Anteil Gemeinde Aresing = 12.000,00 €

##### Entwicklung Darlehensstand Projektfinanzierung (Ursprungs-DA 10,0 Mio €)

31.12.2025 4.674 T€  
31.12.2024 5.336 T€  
Tilgung 662 T€

##### Entwicklung flüssige Mittel/Guthabensaldo Bank:

31.12.2025 1.044 T€  
31.12.2024 1.828 T€

zusätzlich Forderungen/ Darlehen an Gesellschafter 1.365 T€ (2024: 844 T€)

Darüber hinaus besteht eine Rücklage mit 500 T€ als Kapitaldienstreserve für Windschwankungen bzw. schwächere Windjahre

Technische Verfügbarkeit der Anlagen 2025 98,7 %  
2024 98,9 %  
2023 98,8 %

## Gemeinderatssitzungen

Das Jahr 2025 war Deutschlandweit ein ausgesprochen schwaches Windjahr. Der Planwert bei der Stromerzeugung mit 16,1 Mio kWh wurde mit 14,2 Mio kWh um rund 1,9 Mio kWh unterschritten.

In den 10 Jahren Betriebszeit der Anlagen (2016-2025) lag der Durchschnittswert bei 16,8 Mio kWh/Jahr und damit um rund 700 Tsd. kWh/Jahr über den Planzahlen. Trotz eines Jahresfehlbetrags von vorläufig 88 T€ wurde ein positiver Cash Flow erwirtschaftet – die Fixkosten sowie der Kapitaldienst für die Projektfinanzierung wurden bedient.

Die Liquidität war stets ausreichend vorhanden – neben flüssigen Mitteln/Guthaben bei Banken mit 1.044 T€ bestehen noch ausgereichte Darlehen an Gesellschafter mit 1.365 T€. Damit hat die Gesellschaft rund 2,4 Mio € freie Eigenmittel verfügbar.

### Zur Kenntnisnahme

### 3. Antrag auf Vorbescheid gemäß § 9 Abs. 1a Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) vom 27.06.2025 auf Errichtung eines Windrads auf Flurnummer 742 Gemarkung Klenau; Antragsteller: Bürger-Energie-Genossenschaft im Landkreis Pfaffenhofen eG

#### Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 11.03.2026 teilt das Landratsamt Pfaffenhofen (Genehmigungsbehörde) mit.

Am 27.06.2025 ging beim Landratsamt Pfaffenhofen a.d. IIm ein Antrag auf Erteilung eines Vorbescheides gemäß § 9 Abs. 1a BImSchG ein.

Die Bürger-Energie-Genossenschaft im Landkreis Pfaffenhofen eG plant auf dem Gemeindegebiet von Gerolsbach im Landkreis Pfaffenhofen a.d. IIm die Errichtung und den Betrieb eines Windrads vom Typ ENERCON E-175 EP5 E2, Nabenhöhe 174,5 m, Rotordurchmesser 175 m, Nennleistung 7 MW.



Die immissionsschutzrechtliche Genehmigungspflicht für die Errichtung und den Betrieb des geplanten Windrads ergibt sich aus § 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) in

Verbindung mit Ziffer 1.6.2. des Anhangs zur 4. BImSchV.

Die Gemeinde wird formell beteiligt und ersucht die Erteilung des Einvernehmens nach § 36 BauGB zu prüfen.

#### Beschluss 1:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

#### Abstimmungsergebnis: 13 : 1

GRM Stefan Maurer stimmte mit Nein.

### 4. Kommunale Wärmeplanung - Fortschreibung

#### Sachverhalt:

Im Mai 2025 wurde die Kommunale Wärmeplanung vorgestellt. Wie angekündigt wird diese unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger fortgeschrieben:

Der gesamte Endenergiebedarf für Wärme in Gerolsbach lag im ursprünglichen Bericht bei **35.800 MWh**. Die aktuellen Daten von 2026 zeigen geringfügige Verschiebungen in der Verteilung, die vor allem auf eine präzisere Datengrundlage zurückzuführen sind.

Energieträger	Bericht (2022/24)	KWP Zusammenstellung 2026)	(Feb Veränderung)
Heizöl	18.000 MWh (50 %)	17.800 MWh (50 %)	- 200 MWh
Biomasse (fest)	10.100 MWh (28 %)	10.100 MWh (28 %)	gleichbleibend
Strom (Wärmepumpen/Direkt)	2.600 MWh (7 %)	3.100 MWh (9 %)	<b>+ 500 MWh</b>
Nahwärme	2.500 MWh (7 %)	2.300 MWh (6 %)	- 200 MWh
Gase (Flüssiggas/Biogas)	900 MWh (3 %)	960 MWh (3 %)	+ 60 MWh
Sonstige fossile	900 MWh (3 %)	500 MWh (1 %)	- 400 MWh
Sonstige Erneuerbare	900 MWh (3 %)	900 MWh (3 %)	gleichbleibend

#### Wesentliche Veränderungen:

- Der Anteil an **Wärmepumpen und Strom-Direktheizungen** hat mit einem Zuwachs von 500 MWh den deutlichsten Anstieg verzeichnet.
- Die Nutzung von **Heizöl** und **sonstigen fossilen Brennstoffen** ist leicht rückläufig.
- Die Verteilung innerhalb der Sektoren bleibt stabil: Über **90 % des Wärmebedarfs** entfällt weiterhin auf die **privaten Haushalte**.

#### Einordnung Gerolsbach gegenüber dem Bundesgebiet

Das Gemeindegebiet Gerolsbach weist im Vergleich zum deutschen Bundesdurchschnitt spezifische Besonderheiten auf:

- **CO2-Bilanz:** Im Gemeindegebiet werden pro Person bereits **knapp 4 Tonnen weniger CO2** ausgestoßen als im Bundesdurchschnitt.
- **Fehlendes Gasnetz:** Während Erdgas bundesweit eine der tragenden Säulen der Wärmeversorgung ist, gibt es in Gerolsbach *keine Gasversorgung*. Die für Deutschland zentrale Frage der Transformation von Gasnetzen auf Wasserstoff ist für Gerolsbach

## Gemeinderatssitzungen

daher unerheblich; das Gemeindegebiet wird als für Wasserstoff „sehr wahrscheinlich ungeeignet“ eingestuft.

- **Hoher Anteil Erneuerbarer Energien:** Der Anteil erneuerbarer Energien am lokalen Wärmebedarf liegt in Gerolsbach bereits bei ca. 36 %. Im Vergleich dazu stammt die Wärme im Gebäudesektor deutschlandweit noch immer überwiegend aus fossilen Quellen wie Erdgas und Öl (ca. 82%)
- **Bedeutung der Biomasse:** Auffallend für Gerolsbach ist die große Anzahl an *Einzelraumheizungen*, die mit Biomasse (überwiegend Scheitholz) befeuert werden. Rund 48 % aller Feuerstätten im Ort sind Einzelraumfeuerstätten für Holz.

### Fazit:

Die Aktualisierung 2026 bestätigt den Trend weg von fossilen Brennstoffen hin zu elektrischen Lösungen (Wärmepumpen). Gerolsbach steht aufgrund des bereits hohen Anteils erneuerbarer Energien und der im Vergleich zum Bund deutlich besseren CO<sub>2</sub>-Pro-Kopf-Bilanz gut da, bleibt aber aufgrund des fehlenden Gasnetzes stark auf dezentrale Einzellösungen angewiesen.

### Zur Kenntnisnahme

## 5. Rechtsaufsichtliche Würdigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2026 der Gemeinde Gerolsbach

### Sachverhalt:

Das Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm hat die Haushaltssatzung der Gemeinde Gerolsbach für das Jahr 2026 rechtsaufsichtlich geprüft. Die darin vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von 1.000.000,00 € wurde gemäß Art. 71 Abs. 2 Satz 1 GO genehmigt. Die Genehmigung gilt als vertretbar, da die geplante Kreditaufnahme die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde unter Berücksichtigung der erwarteten Überschüsse nicht nachhaltig beeinträchtigt.

### Zur Kenntnisnahme

## 6. Hochwasserrückhaltung im Gemeindegebiet Gerolsbach - Weitere Ingenieurleistungen

### Sachverhalt:

Wie letztmalig im in der Gemeinderatssitzung am 14.10.2025 vorgestellt wurden weitere Auswertungen für Hochwasserschutzmaßnahmen im Gemeindegebiet durchgeführt.

Die Auswertung ergab, dass die bereits vorliegenden Vermessungsdaten aus dem „Integralen Konzept zum Sturzflutrisikomanagement“ für die weiteren Planungsschritte nicht ausreichen (*Beispiel: Es wurden 63 Bauwerke real vermessen, diese stehen im Gegensatz zu weiteren 248 Bauwerken/Durchlässen, die*

*lediglich nach einer Plausibilitätsprüfung unter Annahme plausibler Lagen und Dimensionen in die Modelle aufgenommen wurden*). Der aktuelle Detaillierungsgrad ist daher zu gering, um die drosselbaren Abflüsse für die geplanten Hochwasserrückhaltebecken präzise zu ermitteln, insbesondere in den kritischen Siedlungsbereichen. Um eine belastbare Planungsgrundlage zu schaffen, müssen zusätzliche Vermessungsarbeiten durchgeführt und diese Daten in das bestehende hydraulische 2D-Modell eingearbeitet werden.

### Fazit:

Die Daten des integralen Konzepts waren für eine strategische Risikoanalyse und die Erstellung von Gefahrenkarten gedacht. Für die anschließende ingenieurtechnische Ausarbeitung von Einzelmaßnahmen ist eine Verfeinerung der Datengrundlage durch zusätzliche Vermessungen fachlich zwingend erforderlich.

Das Büro WipflerPLAN hat hierzu ein Ergänzungsangebot vorgelegt, das folgende Leistungen umfasst:

- **Pos. 1 Vermessung:**
  - 85 Gewässer-/Regelprofile 5.525,00 €
  - 16 Bauwerksprofile an Brücken 2.080,00 €
  - 3,6 Einheiten Aufnahme von Längsstrukturen 3.240,00 €
  - 5 Durchlässe/Verrohrungen 450,00 €
- **Pos. 2 Hydraulische Modellierung:**
  - Übernahme der Vermessung in das 2D-Modell und Dokumentation (Pauschal 3.500,00 €)

Die Leistungen erstrecken sich über die Bereiche Gerolsbach, Singenbach, Junkenhofen und Gerenzhausen.

Die Gesamtkosten für die zusätzlichen Leistungen belaufen sich auf:

- **Netto-Honorar (Leistungen):** 14.795,00 €
- **Nebenkosten (5 % gemäß HOAI):** 739,75 €
- **Zwischensumme Netto:** 15.534,75 €
- **Gesamtsumme Brutto:** 18.486,35 €

### Beschluss 1:

Das Büro WipflerPLAN, Pfaffenhofen wird mit den zusätzlichen Vermessungsleistungen und der hydraulischen Modellierung gemäß dem Ergänzungsangebot vom 17.03.2026 zu voraussichtlicher Brutto-Gesamtsumme über 18.486,35 €, Brutto beauftragt.

### Abstimmungsergebnis: 14 : 0

## 7. Bekanntgabe des Berichts über die örtliche Rechnungsprüfung 2025 und Stellungnahme der Verwaltung

### Sachverhalt:

Die Jahresrechnung 2025 wurde vom zuständigen Rechnungsprüfungsausschuss örtlich geprüft. Der Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung wird bekannt gegeben. Die Verwaltung nahm zu den Feststellungen im Prüfungsbericht Stellung.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Inhalt des Prüfungsberichts und der Stellungnahme der Verwaltung.

### Zur Kenntnisnahme



## Gemeinderatssitzungen

### 8. Feststellung der Jahresrechnung 2025

#### Sachverhalt:

Die Rechnung für das Haushaltsjahr 2025 wird nach Art. 102 Abs. 3 GO entsprechend dem vorliegenden Ergebnis des Jahresabschlusses festgestellt.

Die Jahresrechnung schließt wie folgt ab:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	9.107.931,34 €	2.587.351,59 €	11.695.282,93 €
/ Abgang alter Kasseneinnahmereste	681,35 €	0,00 €	681,35 €
<b>Summe bereinigter Soll-Einnahmen</b>	<b>9.107.249,99 €</b>	<b>2.587.351,59 €</b>	<b>11.694.601,58 €</b>
Soll-Ausgaben	9.107.249,99 €	2.587.351,59 €	11.694.601,58 €
<b>Summe bereinigter Soll-Ausgaben</b>	<b>9.107.249,99 €</b>	<b>2.587.351,59 €</b>	<b>11.694.601,58 €</b>

#### Beschluss 1:

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2025 wird nach Art.102 Abs. 3 GO entsprechend dem vorliegenden Ergebnis des Jahresabschlusses festgestellt.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

### 9. Entlastung der Jahresrechnung 2025

#### Sachverhalt:

Jahresrechnung 2025

#### Beschluss 1:

Zur Jahresrechnung der Gemeinde Gerolsbach für das Jahr 2025 wird mit dem im Gemeinderatsbeschluss vom 21.04.2026 festgestellten Ergebnissen der Jahresrechnung 2025 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 1**

*GRM Stefan Maurer stimmte mit Nein. BGM Martin Seitz war aufgrund persönlicher Beteiligung an der Beratung und Abstimmung dieses TOP's ausgeschlossen (Art. 49 GO).*

### 10. Feststellung des Jahresabschluss 2022 und Ergebnisverwendung des Kommunalunternehmens Gerolsbach

#### Sachverhalt:

Der Jahresabschluss 2022 des Kommunalunternehmens Gerolsbach schließt mit einer Bilanzsumme von 17.480.749,88 € sowie einem Jahresüberschuss von 379.840,19 € ab.

Der Jahresabschluss 2022 des Kommunalunternehmens Gerolsbach wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SWS Schüllermann und Partner AG gem. § 107 Abs, 1 GO i.V.m. § 27 KUV geprüft. Es wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss zum 31.12.2022 und dem Lagebe-

richt für das Geschäftsjahr 2022 erteilt. Den Verwaltungsratsmitgliedern wurde je ein Exemplar des Prüfungsberichts vom 14.11.2025 ausgehändigt.

#### Antrag zur Geschäftsordnung durch GRM Stefan Maurer:

Die Jahresabschlüsse des Kommunalunternehmens Gerolsbach sollen an alle Gemeinderatsmitglieder nach Fertigstellung übersandt werden.

**Abstimmungsergebnis: 1 : 13**

*GRM Stefan Maurer stimmte mit Ja.*

#### Beschluss 1:

Der Jahresabschluss 2022 wird hiermit festgestellt. Der Jahresüberschuss ist auf neue Rechnung vorzutragen. Weitere Weisungen dazu werden dem Verwaltungsrat nicht erteilt.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 1**

*GRM Stefan Maurer stimmte mit Nein.*

### 11. Feststellung des Jahresabschluss 2023 und Ergebnisverwendung des Kommunalunternehmens Gerolsbach

#### Sachverhalt:

Der Jahresabschluss 2023 des Kommunalunternehmens Gerolsbach schließt mit einer Bilanzsumme von 16.790.894,96 € sowie einem Jahresüberschuss von 1.143.147,74 € ab.

Der Jahresabschluss 2023 des Kommunalunternehmens Gerolsbach wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SWS Schüllermann und Partner AG gem. § 107 Abs, 1 GO i.V.m. § 27 KUV geprüft. Es wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss zum 31.12.2023 und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 erteilt.

Den Verwaltungsratsmitgliedern wurde je ein Exemplar des Prüfungsberichts vom 02.04.2026 ausgehändigt.

In der Verwaltungsratssitzung am 17.09.2024 wurde vorab über die Ergebnisverwendung und über eine Vorabausschüttung wie nachfolgt beschlossen:

Der Jahresüberschusses 2023 in Höhe von 1.143.147,14 € wird (im Rahmen einer Vorabausschüttung) wie folgt verwendet:

- Vollständiger Ausgleich des restlichen Verlustvortrages in Höhe von 976.798,83 €
- Es erfolgt eine Gewinnausschüttung in Höhe von 150.000,00 € an die Gemeinde Gerolsbach
- Der verbleibende Restbetrag in Höhe von 16.348,91 € wird aus Gewinnvortrag auf das folgende Bilanzjahr übertragen.



## Gemeinderatssitzungen

### Beschluss 1:

Der Jahresabschluss 2023 wird hiermit festgestellt.  
Der Jahresüberschusses 2023 in Höhe von 1.143.147,14 € wird wie folgt verwendet:

- Vollständiger Ausgleich des restlichen Verlustvortrages in Höhe von 976.798,83 €
- Es erfolgt eine Gewinnausschüttung in Höhe von 150.000,00 € an die Gemeinde Gerolsbach
- Der verbleibende Restbetrag in Höhe von 16.348,91 € wird aus Gewinnvortrag auf das folgende Bilanzjahr übertragen.

Weitere Weisungen an den Verwaltungsrat werden nicht erteilt.

### Abstimmungsergebnis: 13 : 1

GRM Stefan Maurer stimmte mit Nein.

## 12. Feststellung des Jahresabschluss 2024 und Ergebnisverwendung des Kommunalunternehmens Gerolsbach

### Sachverhalt:

Der Jahresabschluss 2024 des Kommunalunternehmens Gerolsbach schließt mit einer Bilanzsumme in Höhe von 15.766.706,04 €, einem Jahresüberschuss in Höhe von 294.000,53 € und einem Bilanzgewinn in Höhe von 310.349,44 € ab. Den Verwaltungsratsmitgliedern wurde je ein Exemplar des Jahresabschlusses ausgehändigt.

### Beschluss 1:

Der Jahresabschluss 2024 wird hiermit festgestellt.  
Der Bilanzgewinn wird in Höhe von € 300.000,00 an die Gemeinde Gerolsbach ausgeschüttet. Der verbleibende Bilanzgewinn i.H.v. € 10.349,44 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Weitere Weisungen an den Verwaltungsrat werden nicht erteilt.

### Abstimmungsergebnis: 13 : 1

GRM Stefan Maurer stimmte mit Nein.

## 13. Straßenwidmung/Löschung - Aufgrund der Dorferneuerung in Alberzell müssen diese Straßen noch gewidmet werden.

### 13.1 Einziehung von Straßen und Wegen: Büllergasse Gmkg. Alberzell

#### Sachverhalt:

Nach Abschluss der Dorferneuerung in Alberzell muss das Straßenbestandsverzeichnis noch überarbeitet werden.

#### 1. Straßenbeschreibung:

Straßenname: Büllergasse  
Flurnummer: Gmkg. Alberzell 37/0, 40/0  
Anfangspunkt: Einmündung Sixengasse

(Ortsstraße) bei Hs.Nr. 24 Gmkg. Alberzell

Gemeinde: Gerolsbach  
Landkreis: Pfaffenhofen a.d. Ilm

#### 2. Träger der Straßenbaulast:

Gemeinde Gerolsbach  
von km 0,000 bis km 0,190 Länge km 0,190

#### 3. Widmungsbeschränkung:

Nur Fußgängerverkehr

#### 4. Begründung:

Die Büllergasse wurde 1962 als beschränkt-öffentlicher-Weg gewidmet. Diese Straße gibt es nicht mehr, sie hat somit jegliche Verkehrsbedeutung verloren.

### Beschluss 1:

Der unter 1 aufgeführte beschränkt-öffentliche-Weg ist somit gemäß Art. 8 Abs. 1 Satz 1 BayStr.WG einzuziehen.

### Abstimmungsergebnis: 14 : 0

## 13.2 Einziehung von Straßen und Wegen: Alte Schulgasse Gmkg. Alberzell

### Sachverhalt:

Nach Abschluss der Dorferneuerung in Alberzell muss das Straßenbestandsverzeichnis noch überarbeitet werden.

#### 1. Straßenbeschreibung:

Straßennahme: Alte Schulgasse  
Flurnummer: Gmkg. Alberzell 1/2  
Anfangspunkt: Einmündung Obere Ortsstraße bei Hs.Nr. 17  
Endpunkt: Einmündung Antoniberg bei Hs.Nr. 19  
Gemeinde: Gemeinde Gerolsbach  
Landkreis: Pfaffenhofen a. d. Ilm

#### 2. Träger der Straßenbaulast:

Gemeinde Gerolsbach  
von km 0,000 bis km 0,080; Länge km 0,080

#### 3. Widmungsbeschränkung:

Nur Fußgängerverkehr

#### 4. Begründung:

Die Alte Schulgasse wurde 1962 als Ortsstraße gewidmet. Diese Straße gibt es nicht mehr und hat somit jegliche Verkehrsbedeutung verloren.

### Beschluss 1:

Die unter 1 aufgeführte Ortsstraße ist somit gemäß Art. 8 Abs. 1 Satz 1 BayStr.WG einzuziehen.

### Abstimmungsergebnis: 14 : 0

## Gemeinderatssitzungen

### 13.3 Einziehung von Straßen und Wegen: Schäfflergasse Gmkg. Alberzell

#### Sachverhalt:

Nach Abschluss der Dorferneuerung in Alberzell muss das Straßenbestandsverzeichnis noch überarbeitet werden.

#### 1. Straßenbeschreibung:

Straßennahme: Schäfflergasse  
Flurnummer: Gmkg. Alberzell 31/0  
Anfangspunkt: Einmündung Obere Ortsstraße bei Hs.Nr. 16  
Endpunkt: Einmündung Eichenriederstr.  
Gemeinde: Gerolsbach  
Landkreis: Pfaffenhofen a.d. Ilm

#### 2. Träger der Straßenbaulast:

Gemeinde Gerolsbach  
von km 0,000 bis km 0,040; Länge km 0,040

#### 3. Widmungsbeschränkung:

Keine

#### 4. Begründung:

Die Schäfflergasse wurde 1962 als Ortsstraße gewidmet. Diese Straße gibt es nicht mehr, sie hat somit jegliche Verkehrsbedeutung verloren.

#### Beschluss 1:

Die unter 1 aufgeführte Ortsstraße ist somit gemäß Art. 8 Abs. 1 Satz 1 BayStr.WG einzuziehen.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

### 13.4 Widmung von Straßen und Wegen: Wirtsgasse Gmkg. Alberzell

#### Sachverhalt:

Nach Abschluss der Dorferneuerung in Alberzell muss das Straßenbestandsverzeichnis noch überarbeitet werden.

#### 1. Straßenbeschreibung:

Straßennahme: Wirtsgasse  
Flurnummer: Gmkg. Alberzell 38/6 Tfl.  
Anfangspunkt: Einmündung Am Wirtsanger südöstl. Fl.Nr.38/5  
Endpunkt: nordöstl. Fl.Nr. 38  
Gemeinde: Gemeinde Gerolsbach  
Landkreis: Pfaffenhofen a.d. Ilm

#### 2. Träger der Straßenbaulast:

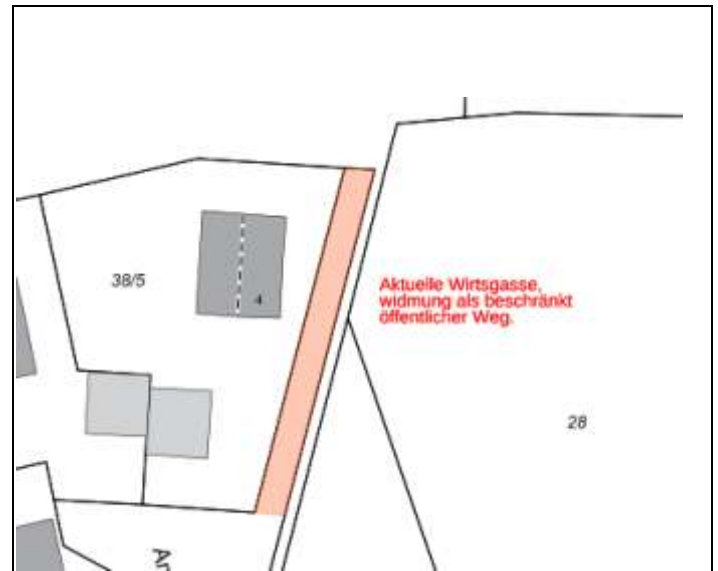
Gemeinde Gerolsbach  
von km 0.000 bis km 0,035; Länge km 0.035

#### 3. Widmungsbeschränkung:

Nur Fußgängerverkehr

#### 4. Begründung:

Die Wirtsgasse wurde 1962 als beschränkt-öffentlicher-Weg gewidmet. Seitdem hat sich die Weglänge geändert, ein Teil wird zur Ortsstraße gewidmet. Der Baulastträger ist weiterhin die Gemeinde Gerolsbach.



#### Beschluss 1:

Der Weg ist hergestellt und hat die Funktion als beschränkt-öffentlicher -Weg gemäß Art.8 Abs. 1 Satz 1 BayStr.WG wird eine Teilstrecke von 0,145 km eingezogen.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

### 13.5 Widmung von Straßen und Wegen: Am Wirtsanger Gmkg. Alberzell

#### Sachverhalt:

Nach Abschluss der Dorferneuerung in Alberzell muss das Straßenbestandsverzeichnis noch überarbeitet werden.

#### 1. Straßenbeschreibung:

Straßenname: Am Wirtsanger  
Flurnummer: Gmkg. Alberzell Fl.Nr. 38/6 Tfl.  
Anfangspunkt: Einmündung Ringstraße/ Eichenrieder Straße südöstl. Fl.Nr.35  
Endpunkt: südl. Fl.nr. 38/4 und Fl.Nr. 38/5  
Gemeinde: Gemeinde Gerolsbach  
Landkreis: Pfaffenhofen a. d. Ilm

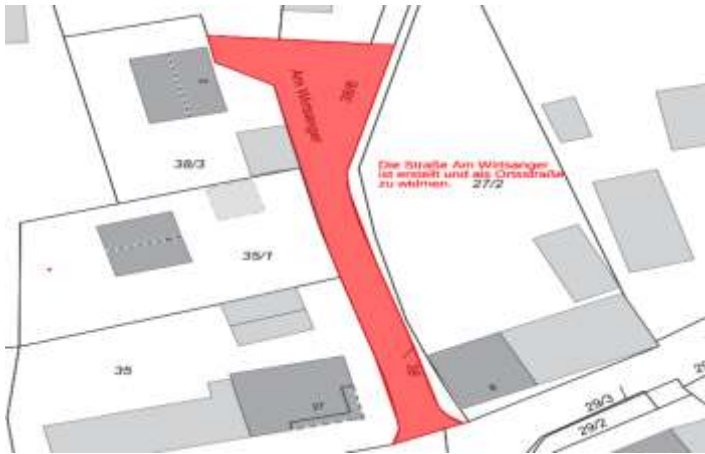
#### 2. Träger der Straßenbaulast

Gemeinde Gerolsbach  
von km 0,000 bis km 0,070; Länge km 0,070

#### 3. Widmungsbeschränkung:

Keine

# Gemeinderatssitzungen



**4. Begründung:**

Die Straße Am Wirtsanger ist hergestellt und hat die Funktion als Ortsstraße. Sie ist deshalb gemäß Art.6 Abs. 1 BayStr.WG zu widmen.

**Beschluss 1:**

Die unter 1 aufgeführte Straße ist gemäß Art.6 Abs 1 BayStr.WG i.V. m Art. 46 und Art.53 BayStr.WG zur Ortsstraße zu widmen.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

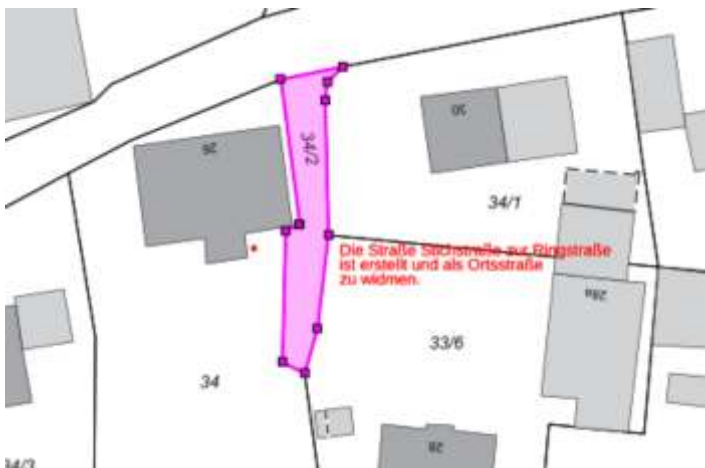
**13.6 Widmung von Straßen und Wegen: Stichstraße zur Ringstraße Gmkg.Alberzell**

**Sachverhalt:**

Nach Abschluss der Dorferneuerung in Alberzell muss das Straßenbestandsverzeichnis noch überarbeitet werden.

**1. Straßenbeschreibung:**

Straßenname: Stichstraße zur Ringstraße  
 Flurnummer: Gmkg.Alberzell Fl.Nr.34/2  
 Anfangspunkt: Mitte östl. Fl.Nr.34  
 Endpunkt: Einmündung in die Ringstraße nordöstl. Fl. Nr. 34  
 Gemeinde: Gemeinde Gerolsbach  
 Landkreis: Pfaffenhofen a. d. Ilm



**2. Träger der Straßenbaulast:**

Gemeinde Gerolsbach  
 von km 0,000 bis km 0,033; Länge km 0,033

**3. Widmungsbeschränkung:**

keine

**4. Begründung:**

Die Straße ist hergestellt und hat die Funktion als Ortsstraße gemäß Art. 6 Abs. 1 BayStr.WG , sie ist deshalb zu widmen.

**Beschluss 1:**

Die Stichstraße ist alt Ortsstraße gemäß Art.6 Abs 1 BayStr.WG zu widmen.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt alle entsprechenden Schritte einzuleiten.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

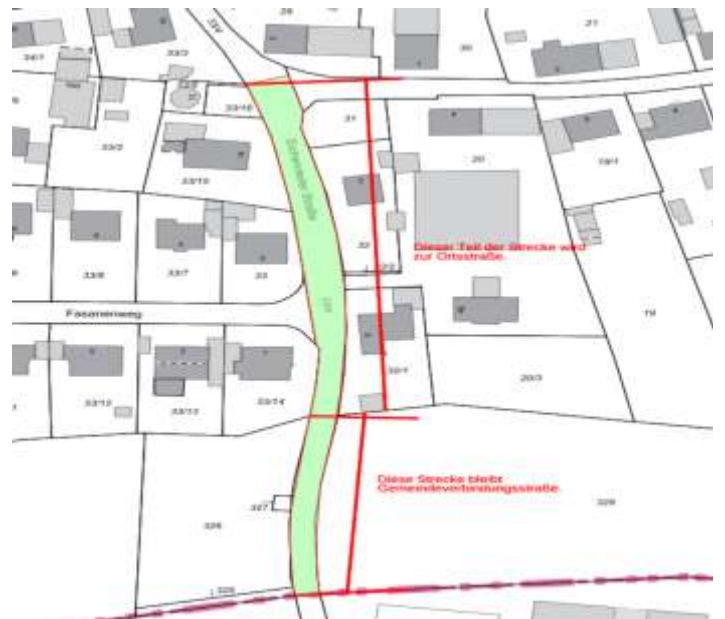
**13.7 Widmung von Straßen und Wegen: Eichenrieder Straße Gmkg. Alberzell**

**Sachverhalt:**

Nach Abschluss der Dorferneuerung in Alberzell muss das Straßenbestandsverzeichnis noch überarbeitet werden.

**1. Straßenbeschreibung:**

Straßenname:	Eichenrieder Straße
Anfangspunkt:	Gemeindegrenze nach Eichenried
Endpunkt:	Südöstl. Fl. Nr. 33/14
Gemeinde:	Gemeinde Gerolsbach
Landkreis:	Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm



**2. Träger der Straßenbaulast:**

Gemeinde Gerolsbach  
 von km 0,000 bis km 0,195; Länge km 0,195



## Gemeinderatssitzungen

### 3. Widmungsbeschränkung:

keine

### 4. Begründung:

Die Eichenrieder Straße wurde mit erstmaliger Anlage 1962 als Gemeindeverbindungsstraße gewidmet. Zwischenzeitlich erfolgten Änderungen in einem Teilbereich. Durch die weitere Bebauung weist die Verkehrslage in einem Teilbereich die Verkehrsbedeutung einer Ortsstraße im Sinne von Art. 46 Nr. 2 BayStrWG auf.

Danach ergibt sich gemäß Art. 7 Abs. 1 BayStrWG die Verpflichtung zur Umstufung. Die umzustufende Strecke beträgt 0,130 km. Die Straßenbaulast obliegt wie bisher bei der Gemeinde Gerolsbach.

#### Beschluss 1:

Die unter 1. aufgeführte Straße ist somit gemäß Art. 7 Abs. 1 Satz 1 in einem Teilbereich von der Gemeindeverbindungsstraße zur Ortsstraße umzustufen.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

### 14. Erweiterung der Tagesordnung - Kostenfeststellung Straßensanierungsarbeiten

#### Sachverhalt:

Die Tagesordnung wurde um folgende Punkte erweitert:

- TOP 14.1: Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Abzweig Kreisstraße PAF7 nach Schachach – Schlussrechnung/Kostenfeststellung
- TOP 14.2: Sanierung und Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Eisenhut nach Saubach – Schlussrechnung/Kostenfeststellung

Diese Ergänzung erfolgt unter Anwendung von § 23 Abs. 1 Satz 2 der Geschäftsordnung (GeschO) der Gemeinde Gerolsbach. Gemäß dieser Bestimmung kann die Tagesordnung bis spätestens zum Ablauf des dritten Tages vor der Sitzung ergänzt werden.

Die entsprechenden Beschlussvorlagen und weiteren Unterlagen wurden für die Gemeinderatsmitglieder elektronisch im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

### 14.1 Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Abzweig Kreisstraße PAF7 nach Schachach - Schlussrechnung/Kostenfeststellung

#### Sachverhalt:

Wie berichtet wurden nach Beauftragung der Sanierungsarbeiten (Gemeinderatssitzung vom 11.03.2025) die Ausführungsarbeiten zügig durchgeführt und abgeschlossen. Am 16.04.2026 ging die geprüfte Schlussrechnung in der Gemeindeverwaltung ein. Die Kostenfeststellung gliedert sich wie folgt:

Kosten laut Bauentwurf:	531.000,00 €, Brutto
Auftragssumme:	684.638,20 €, Brutto
Kostenminderung:	107.480,57 €, Brutto (Minderung 15,7%)

**Begründung:** Die vorgesehenen Leitplanken konnten entfallen, da die Gemeinde Gerolsbach eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h anordnet. Dies wurde mit der Regierung von Obb. abgestimmt. Einsparungen bei den Entsorgungskosten des Aushubmaterials sowie bei den Entwässerungs-, Kanalbau- und Wasserleitungsarbeiten.

Abrechnungssumme: 577.157,63 €, Brutto

#### Beschluss 1:

Die Kostenfeststellung wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

### 14.2 Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Abzweig Kreisstraße PAF7 nach Schachach - Schlussrechnung/Kostenfeststellung

#### Sachverhalt:

Wie berichtet wurden nach Beauftragung der Sanierungs- und Ausbauarbeiten (Gemeinderatssitzung vom 11.03.2025) die Ausführungsarbeiten zügig durchgeführt und abgeschlossen. Am 16.04.2026 ging die geprüfte Schlussrechnung in der Gemeindeverwaltung ein. Die Kostenfeststellung gliedert sich wie folgt:

Kosten laut Bauentwurf:	654.000,00 €, Brutto
Auftragssumme:	530.119,38 €, Brutto
Kostenmehrung:	36.567,85 €, Brutto (Mehring 6,9%)

#### Begründung:

a) Im Bereich der Deckensanierung von 0+400 bis zum Bauende wurde aufgrund der brüchigen vorhandenen Fahrbahndecke an Stelle einer Asphaltdeckschicht 4cm, in Abstimmung eine Asphalttragdeckschicht mit 8cm eingebaut. (Mehrkosten ca. 15.000,00 €).

b) Im Bereich der Verlängerung des Armco-Durchlasses sind Mehrkosten für einen Baumschutz sowie für die Bachumleitung und die Grundwasserhaltung angefallen. (ca. 9.000,00 €).

c) Auf Anordnung der Gemeinde wurden zusätzliche Straßendurchlässe erstellt. (ca. 12.000,00 €)

Abrechnungssumme: 566.687,23 € €, Brutto

#### Beschluss 1:

Die Kostenfeststellung wird zur Kenntnis genommen und den begründeten Mehrkosten wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 1**

*GRM Stefan Maurer stimmte mit Nein.*

## Gemeinderatssitzungen

### 15. Bekanntgaben / Sonstiges

#### 15.1 IT-Sicherheit -Erneute Verleihung des LSI-Siegels „Kommunale IT-Sicherheit“

##### Sachverhalt:

Die Gewährleistung der Informationssicherheit ist für die Gemeindeverwaltung Gerolsbach seit Jahren ein zentrales strategisches Ziel. Um ein durchgängig hohes Sicherheitsniveau zu etablieren und nachzuweisen, durchläuft die Verwaltung seit 2020 kontinuierliche Zertifizierungsprozesse:

1. Einführung ISIS 12 (2020): Im Rahmen der Erst-Einführung eines Informationssicherheits-Managementsystems erfolgte die Zertifizierung nach dem Standard ISIS 12.
2. Kontinuität: Dieser Standard wurde in den Folgejahren zweimal erfolgreich im Rahmen von Wiederholungsaudits bestätigt.
3. LSI-Siegel: Im Anschluss an die ISIS 12-Phase wechselte die Verwaltung zum Siegel „Kommunale IT-Sicherheit“ des Bayerischen Landesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI).
4. Aktuelle (Re-)Zertifizierung: Im März 2026 wurde der Gemeinde Gerolsbach dieses LSI-Siegel nun erneut verliehen. Das Siegel bestätigt eine Basisabsicherung nach aktuellem Stand der Technik und Rechtslage in Bayern (gemäß BayDiG).

Die Aufrechterhaltung und die Verbesserung der Informationssicherheit ist eine Daueraufgabe und Herausforderung vor dem Hintergrund einer anhaltend hohen Bedrohungslage, dieser Herausforderung wird sich gestellt und genießt in unserer Verwaltung einen hohen Stellenwert.

##### Zur Kenntnisnahme

#### 15.2 Kommunalwahl am 08.03.2026 – Erneute Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung einer Listennachfolgerin für den Gemeinderat

##### Sachverhalt:

Der Anlass für die erneute Einberufung des Wahlausschusses war, dass Frau Isabell Steuerer, bei der Kommunalwahl am 08. März 2026 rechtmäßig gewähltes Gemeinderatsmitglied, nachträglich erklärt hat, Ihr Mandat nicht anzunehmen. Da die gewählte Person die Wahl bereits zuvor rechtswirksam angenommen hatte, wurde die Feststellung der Mandatsniederlegung sowie die Berufung einer Listennachfolgerin erforderlich.

*Hierfür war der Wahlausschuss zuständig. Die Amtszeit des Wahlausschusses endet erst mit dem Ende der laufenden Wahlzeit des Gemeinderats (30.04.2026), daher fiel die Entscheidung und förmliche Feststellung der Listennachfolgerin in die Zuständigkeit des Wahlausschusses als Wahlorgan.*

Die in der Wahlausschusssitzung am 11.03.2026 sonstigen festgestellten Ergebnisse/Beschlüsse bleiben unverändert gültig.

Der Wahlausschuss stellte fest:

Frau Isabell Steuerer tritt Ihr Amt als Gemeinderatsmitglied aufgrund persönlicher Gründe nicht an, als Listennachfolgerin rückt Frau **Maike Riedl**, Gerolsbach für den Wahlvorschlag Nr. 04 „Bündnis90/Die Grünen“ nach.

##### Zur Kenntnisnahme

#### 16. Verabschiedung Rathausmitarbeiter - Peter Demmelmeir

#### 17. Rückblick der Gemeinderatsperiode 05/2020 bis 04/2026

##### Sachverhalt:

Trotz der globalen Ereignisse (*COVID-Pandemie 03/2020 bis Anfang 2023, die russische Invasion in der Ukraine 02/2022 bis jetzt, die europäische Energiekrise 2022 bis 2023, die Abschaltung der Atomkraftwerke im April 2023 oder die Flutkatastrophe im Juni 2024*) wurden im Gemeinderat kontinuierlich verschiedenste Themen abgearbeitet.

Hier ist ein chronologischer Rückblick über die Gemeinderatsperiode von Mai 2020 bis April 2026.

##### 2020

- **Amtsantritt:** Nach der Kommunalwahl scheidet Ende April ca. 131 Jahre Gemeinderatserfahrung aus; **acht neue Ratsmitglieder** werden aufgenommen.
- **Bildung & Betreuung:** Erfolgreicher Abschluss der Sanierung der **Grundschule** und Fertigstellung des Kindergartenvorplatzes.
- **Infrastruktur:** Abschluss der Dorferneuerung Alberzell sowie Sanierung der Wilhelmstraße, Kohlstatt, Probsteistraße und der Zaderfeldsiedlung.
- **Freizeit:** Rekordergebnis beim **Stadtradeln** im Landkreis.
- **Finanzen:** Verabschiedung einer neuen Hundesteuersatzung sowie neuer Trink- und Abwassergebühren.

##### 2021

- **Mobilität:** Weiterer Ausbau des Radwegenetzes, insbesondere der Strecken Lichthausen-Eck/ Jetzendorf und Strobenried/Oberlauterbach.
- **Wasser & Kanal:** Abschluss der Kanalsanierung in sämtlichen Ortsteilen sowie Erneuerung der Wasserleitung in der Schulsiedlung; Sanierung des **Wasserwerks (Hochbehälter)** abgeschlossen.
- **Kinderbetreuung:** Umgestaltung eines Teils des



Pfarrheims im Sommer 2021, um eine zusätzliche Kindergartengruppe vorübergehend unterzubringen.

- Durchführung einer Bürgerumfrage.

## 2022

- **Krisenvorsorge:** Umsetzung von Maßnahmen für Katastrophenfälle, wie die Installation einer **Notstromversorgung**.
- **Digitales Amt:** Auditierung und Verbesserung von Datenschutz und Informationssicherheit sowie Einführung einer **Bürger-APP**.
- **Zentrumsentwicklung:** Aufstellung des Bebauungsplans „Nähe Raiffeisen“ für einen modernen Supermarkt im Ortskern.
- **Gemeinschaft:** *Wiederaufnahme großer Feste*, mit dem Schützenfest in Singenbach; Erarbeitung neuer **Vereinsförderrichtlinien**.

## 2023

- **Verkehrsknotenpunkt:** Baubeginn des **Kreisverkehrs** in der Ortsmitte nach achtjähriger Planungsphase.
- **Personaloffensive:** Gewinnung von zwei neuen Fachkräften für die Kinderbetreuung direkt aus Spanien; Umstellung auf Online-Bedarfsanmeldung für Kita-Plätze.
- **Planungsstarts:** Auftragserteilung für eine kommunale Wärmeplanung und ein **Starkregenrisikomanagement**; Start der Planungen zur Dorferneuerung Schachach und Eisenhut.

## 2024

- **Großprojekt-Abschluss:** Feierliche Einweihung des neuen Kreisverkehrs in der Ortsmitte.
- **Straßenbau:** Fertigstellung der GVS Wolfertshausen – Gerolsbach inkl. der Umfahrung Finkenzell
- **Radwegenetz:** Einweihung des Radwegs Junkenhofen bis zur Landkreisgrenze.
- **Events:** Stellvertretend steht in dem Jahr die 380-Jahr-Feier in Junkenhofen mit Besuch des Bay. Ministerpräsidenten

## 2025

- **Nahversorgung:** Eröffnung des neuen EDEKA-Marktes im Zentrum sowie Ansiedlung von Praxen für Zahnmedizin, Logopädie und Physiotherapie.
- **Jubiläen:** Feierlichkeiten zu **50 Jahre Kindergarten „Regenbogen“**, 25 Jahre „Villa Kunterbunt“ und 40 Jahre Grundschule Gerolsbach
- **Freizeit:** Einweihung des Themenspielplatzes „**Natur und Wasser**“ in Singenbach.
- **Sicherheit & Umwelt:** Abschluss der Studie zum Starkregenrisikomanagement und der kommunalen Wärmeplanung.
- **Events:** Beispielhaft - Bürgerfest am Rathausplatz im Juli mit Fahrzeugweihe des neuen **HLF** der FFW Gerolsbach sowie 150-jähriges Jubiläum der FFW Singenbach.

2026 (Januar bis April)

- **Kommunalwahl 2026**

Vielen Dank an alle, die in den vergangenen Jahren zum Wohl unserer Gemeinde beigetragen haben. Mein besonderer Dank gilt Euch, den Gemeinderatsmitgliedern, die dazu maßgeblich beigetragen haben.

## 18. Verabschiedung ausscheidender Gemeinderatsmitglieder

### 18.1 Eisert Oliver - 6 Jahre

### 18.2 Steurer Isabell- 6 Jahre

### 18.3 Hailer Stephan - 6 Jahre

### 18.4 Winter Martin - 12 Jahre

### 18.5 Schaipp Franz-Xaver - 24 Jahre

### 18.6 Wörle Peter - 36 Jahre

## Öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 13. Mai 2026

### 1. Ansprache des Ersten Bürgermeisters zur Konstituierenden Sitzung

#### Sachverhalt:

Liebe Kolleginnen und Kollegen des neu gewählten Gemeinderates,

ich darf Sie alle sehr herzlich zur heutigen konstituierenden Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gerolsbach für die Wahlperiode 2026 bis 2032 begrüßen.

Ich stelle fest, dass sämtliche Mitglieder des neu gewählten Gemeinderates ordnungsgemäß und fristgerecht zur heutigen Sitzung geladen wurden und gegen die Tagesordnung keine Einwendungen erhoben wurden.

In der Einladung wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass in der heutigen Sitzung insbesondere folgende Punkte behandelt werden:

- die Vereidigung der neu gewählten Gemeinderatsmitglieder,
- die Beschlussfassung über Art und Zahl der weiteren Bürgermeister,
- deren Wahl sowie
- die Vereidigung der weiteren Bürgermeister.

Nachdem alle Mitglieder des Gemeinderates anwesend sind bzw. sich entsprechen entschuldigt haben, stelle ich die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

## Gemeinderatssitzungen

### Hinweise zur Sitzung und Zusammenarbeit

Ich darf zudem auf einige organisatorische Punkte hinweisen:

- Sollte eine Teilnahme an einer Gemeinderatssitzung nicht möglich sein, bitte ich um rechtzeitige Entschuldigung bei der Gemeindeverwaltung.
- Die Sitzungsladung zur heutigen konstituierenden Sitzung erfolgte einmalig in schriftlicher Form per Bote. Zukünftig erfolgen die Sitzungseinladungen sowie die Bereitstellung der Sitzungsunterlagen grundsätzlich **digital** über das Ratsinformationssystem (RIS) der Gemeinde. Dies entspricht der gängigen Praxis in Bayern und dient auch einer effizienten Vorbereitung der Gremienarbeit. –Ich hoffe alle Mitglieder sind in dieser Periode einverstanden!–
- Die heutige Sitzordnung soll grundsätzlich auch für die kommenden Sitzungen beibehalten werden.
- Im Gemeinderat der Gemeinde Gerolsbach wird üblicherweise ein kollegiales und persönliches Miteinander gepflegt; viele Mitglieder sprechen sich mit „Du“ an.

### Hinweise zu Bild- und Tonaufnahmen

Ich weise darauf hin, dass gemäß Art. 15 Abs. 1 Nr. 2 BayDSG Bildaufnahmen während öffentlicher Gemeinderatssitzungen zulässig sind, sofern sich betroffene Personen nicht dagegen aussprechen. Tonaufnahmen von Gemeinderatssitzungen sind grundsätzlich nicht gestattet, sofern nicht der Gemeinderat sowie die jeweils betroffenen Mitglieder im Einzelfall ausdrücklich zustimmen.

Ich freue mich auf eine konstruktive, sachliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Lassen Sie uns die kommenden sechs Jahre gemeinsam engagiert, verantwortungsvoll und mit gegenseitigem Respekt gestalten.

Vielen Dank.

## 2. Vereidigung der neu gewählten Gemeinderatsmitglieder

### Sachverhalt:

Alle Gemeinderatsmitglieder sind in der ersten nach ihrer Berufung stattfindenden öffentlichen Sitzung in feierlicher Form zu vereidigen (*Die Eidesleistung entfällt für die Gemeinderatsmitglieder, die im Anschluss an ihre Amtszeit wieder zum Gemeinderatsmitglied der gleichen Gemeinde gewählt wurden Art. 31 Abs. 4 Satz 6 GO*).

Der Erste Bürgermeister stellt fest, dass

Frau Maria Breitsameter  
Herr Ignaz Brandstetter  
Frau Lena Limmer  
Frau Maike Riedl  
Herr Peter Wörle jun.  
Herr Tobias Wörle

neu zu vereidigen sind. Er bat die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder vorzutreten und nahm nun den in Art. 31 Abs. 4 GO vorgeschriebenen Eid ab:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen,  
*so wahr mir Gott helfe!*“

### Hinweis:

*Der Eid kann auch ohne die Worte "so wahr mir Gott helfe" geleistet werden. Erklärt ein Gemeinderatsmitglied, dass es aus Glaubens- oder Gewissensgründen keinen Eid leisten könne, so hat es an Stelle der Worte "ich schwöre" die Worte "ich gelobe" zu sprechen oder das Gelöbnis mit einer dem Bekenntnis seiner Religionsgemeinschaft oder der Überzeugung seiner Weltanschauungsgemeinschaft entsprechenden, gleichwertigen Beteuerungsformel einzuleiten.*

Die vorgenannten Gemeinderatsmitglieder legten anschließend alle den Eid ab, davon die Gemeinderatsmitglieder Maria Breitsameter, Ignaz Brandstetter, Lena Limmer, Peter Wörle jun. und Tobias Wörle mit religiöser Bekräftigungsformel.

„Der Erste Bürgermeister weist auf die Sorgfalts- und Verschwiegenheitspflicht nach Art. 20 GO sowie auf die schriftliche Verpflichtungserklärung zum Datengeheimnis nach Art. 56a BayGO hin. Er bittet um Rückgabe der noch ausstehenden unterschriebenen Erklärungen.“

## 3. Genehmigung des letzten öffentlichen Protokolls

### Sachverhalt:

Seitens des Gemeinderates bestehen gegen die oben genannte Niederschrift keine Einwendungen.

**Dieser Tagesordnungspunkt (TOP) wird zurückgestellt**



## Gemeinderatssitzungen

### 4. Benennung der Fraktions- und Gruppierungssprecher

#### Sachverhalt:

Die einzelnen Fraktionen bzw. Gruppierungen benennen folgende Fraktions- bzw. Gruppierungssprecher:

Die **CSU**-Fraktion setzt sich aus insgesamt 8 Gemeinderatsmitgliedern zusammen. Als Fraktionssprecher wurde benannt: GRM **Thomas Koller**

Die **FWG**-Fraktion setzt sich aus insgesamt 4 Gemeinderatsmitgliedern zusammen. Als Fraktionssprecher wurde benannt: GRM **Stefan Fottner**

Die **UB**-Gruppierung setzt sich aus insgesamt 2 Gemeinderatsmitgliedern zusammen. Als Sprecher wurde benannt: GRM **Stefan Maurer**

Die **Grüne**-Gruppierung setzt sich aus insgesamt 2 Gemeinderatsmitgliedern zusammen. Als Sprecher wurde benannt: GRM **Wilhelm Reim**

### 5. Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister

#### Sachverhalt:

Nach Art. 35 der Bayerischen Gemeindeordnung wählt der Gemeinderat aus seiner Mitte für die Dauer seiner Wahlzeit einen oder zwei weitere Bürgermeister. Es wird darauf hingewiesen, dass der Gemeinderat einen zweiten Bürgermeister wählen muss und noch weitere (= Dritten) Bürgermeister wählen kann (Art. 35 Abs. 1 Satz 1 GO).

Es ist darüber abzustimmen, ob ein Dritter Bürgermeister gewählt werden soll.

#### Hinweis:

*Weitere Bürgermeisterinnen oder Bürgermeister sind Ehrenbeamtinnen oder Ehrenbeamte der Gemeinde (ehrenamtliche weitere Bürgermeisterinnen oder Bürgermeister), wenn nicht der Gemeinderat durch Satzung bestimmt, dass sie Beamtinnen oder Beamte auf Zeit sein sollen (berufsmäßige weitere Bürgermeisterinnen oder Bürgermeister).*

#### Beschluss 1:

Der Gemeinderat beschließt für die Dauer seiner Wahlzeit 2026 bis 2032 zwei weitere Bürgermeister (Zweiter und Dritter) in der Gemeinde Gerolsbach einzusetzen.

**Abstimmungsergebnis: 15 : 0**

### 6. Beschlussfassung über die Art der weiteren Bürgermeister

#### Sachverhalt:

Weitere Bürgermeister sind Ehrenbeamte der Gemeinde (ehrenamtliche weitere Bürgermeister), wenn nicht der Gemeinderat durch Satzung bestimmt, dass sie Beamte auf Zeit (berufsmäßige weitere Bürgermeister) sein sollen (Art. 35 Abs. 1 Satz 2 GO).

#### Beschluss 1:

Die weiteren Bürgermeister (Zweiter und Dritter) sind ehrenamtlich tätig.

**Abstimmungsergebnis: 15 : 0**

### 7. Bildung eines Wahlausschusses für die Beschlusswahl

#### Sachverhalt:

Es wird vorgeschlagen, zur Unterstützung bei der Durchführung der Wahlen einen Wahlausschuss (Hilfsgremium) zu bilden, dem folgende Personen angehören:

Erster Bürgermeister Martin Seitz, Wahlleiter  
Geschäftsleiter Thomas Kreller

#### Beschluss 1:

Der Bildung eines Wahlausschusses wie aufgeführt wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 15 : 0**

### 8. Wahl des Zweiten Bürgermeisters

#### Sachverhalt:

Die weiteren Bürgermeister sind durch Beschlusswahl zu bestimmen (Ein einfacher Gemeinderatsbeschluss Art. 51 Abs. 1 GO genügt nicht). Die Wahl erfolgt in geheimer Abstimmung (Art. 51 Abs. 2) per Stimmzettel. Die Wählenden sind nicht an Wahlvorschläge gebunden.

*GRM Stefan Fottner erscheint zur Sitzung.*

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Nein-Stimmen und leere Stimmzettel sind ungültig. Ist mindestens die Hälfte der abgegebenen Stimmen ungültig, ist die Wahl zu wiederholen (Art. 51 Abs. 3 Satz 4 u. 5 GO). Ist die Mehrheit der abgegebenen Stimmen gültig und erhält keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen, so tritt eine Stichwahl unter den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmenzahlen ein. Bei Stimmgleichheit in der Stichwahl entscheidet das Los.

## Gemeinderatssitzungen

Es wurden folgende Wahlvorschläge unterbreitet:

CSU-Fraktion:	<b>GRM Gerti Schwertfirm</b>
FWG-Fraktion:	<b>GRM Gerti Schwertfirm</b>
Grüne-Gruppierung:	<b>GRM Gerti Schwertfirm</b>
UB-Gruppierung:	<b>GRM Ignaz Brandstetter</b>

Der Erste Bürgermeister ließ nun die Stimmzettel ausgeben und forderte dazu auf, einzeln den Stimmzettel in der Wahlkabine auszufüllen und ihn gefaltet in die Wahlurne zu legen.

Die Stimmabgabe wurde in einem (Wahl-)Verzeichnis vermerkt.

Von den anwesenden 16 Mitgliedern des Gemeinderates (einschl. Erster Bürgermeister) haben 16 den Stimmzettel abgegeben. Die Zahl der abgegebenen Stimmzettel stimmte mit der Zahl der Abstimmungsvermerke im vorgenannten Verzeichnis überein.

- Die Stimmzettel wurden nun geöffnet und auf ihre Gültigkeit überprüft.
- Es wurde festgestellt, dass 0 Stimmzettel ungültig sind
- Die gültigen Stimmzettel wurden nun verlesen, es entfielen auf
 

GRM Gerti Schwertfirm	14 Stimmen
GRM Ignaz Brandstetter	2 Stimmen

Der Erste Bürgermeister verkündete nun das Wahlergebnis und stellte fest, dass **Frau Gerti Schwertfirm** die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zur Zweiten Bürgermeisterin gewählt ist.

Erster Bürgermeister Martin Seitz fragte die Gewählte, ob die Wahl angenommen wird. *Die Gewählte nahm die Wahl an.*

Die Stimmzettel wurden gesammelt und verschlossen.

### 9. Wahl des Dritten Bürgermeisters

#### Sachverhalt:

Die weiteren Bürgermeister sind durch Beschlusswahl zu bestimmen (Ein einfacher Gemeinderatsbeschluss Art. 51 Abs. 1 GO genügt nicht). Die Wahl erfolgt in geheimer Abstimmung (Art. 51 Abs. 2) per Stimmzettel. Die Wählenden sind nicht an Wahlvorschläge gebunden.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Nein-Stimmen und leere Stimmzettel sind ungültig. Ist mindestens die Hälfte der abgegebenen Stimmen ungültig, ist die Wahl zu wiederholen (Art. 51 Abs. 3 Satz 4 u. 5 GO). Ist die Mehrheit der abgegebenen Stimmen gültig und erhält

keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen, so tritt eine Stichwahl unter den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmenzahlen ein. Bei Stimmgleichheit in der Stichwahl entscheidet das Los.

Es wurden folgende Wahlvorschläge unterbreitet:

CSU-Fraktion:	<b>GRM Albert Zaindl</b>
FWG-Fraktion:	<b>GRM Albert Zaindl</b>
Grüne-Gruppierung:	<b>GRM Albert Zaindl</b>
UB-Gruppierung:	<b>GRM Ignaz Brandstetter</b>

Der Erste Bürgermeister ließ nun die Stimmzettel ausgeben und forderte dazu auf, einzeln den Stimmzettel in der Wahlkabine auszufüllen und ihn gefaltet in die Wahlurne zu legen. Die Stimmabgabe wurde in einem (Wähler-)Verzeichnis vermerkt.

Von den anwesenden 16 Mitgliedern des Gemeinderates (einschl. Erster Bürgermeister) haben 16 den Stimmzettel abgegeben. Die Zahl der abgegebenen Stimmzettel stimmte mit der Zahl der Abstimmungsvermerke im vorgenannten Verzeichnis überein.

- Die Stimmzettel wurden nun geöffnet und auf ihre Gültigkeit überprüft.
- Es wurde festgestellt, dass 0 Stimmzettel ungültig sind.
- Die gültigen Stimmzettel wurden nun verlesen, es entfielen auf
 

Herrn Albert Zaindl	14 Stimmen
Herrn Ignaz Brandstetter	2 Stimmen

Der Erste Bürgermeister verkündete nun das Wahlergebnis und stellte fest, dass **Herr Albert Zaindl** die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum Dritten Bürgermeister gewählt ist. Erster Bürgermeister Martin Seitz fragte den Gewählten, ob die die Wahl angenommen wird. *Der Gewählte nahm die Wahl an.*

Die Stimmzettel wurden gesammelt und verschlossen.

### 10. Vereidigung und Geheimhaltungsverpflichtung der weiteren Bürgermeister

#### Sachverhalt:

Erster Bürgermeister Martin Seitz erklärte, dass Zweite Bürgermeisterin **Gerti Schwertfirm** und Dritter Bürgermeister **Albert Zaindl** nunmehr die Ämter als Ehrenbeamter gemäß Art. 35 Abs. 1 Satz 2 GO wahrzunehmen haben.

Die weiteren Bürgermeister sind nach Art. 27 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte und Wahlbeamtinnen (KWBG) i.V.m. § 38 Abs. 1 BeamtStG durch den Ersten Bürgermeister zu vereidigen



## Gemeinderatssitzungen

*(Die Eidesleistung oder das Gelöbnis entfällt nach Art.27 Abs.4 KWBG, wenn unmittelbar eine Wiederwahl der/des weiteren Bürgermeister/in erfolgt bzw. der Beamte oder die Beamtin im Anschluss an eine Amtszeit wieder in ein Amt bei demselben Dienstherrn gewählt wird).*

Wortlaut:

Ich schwöre Treue dem Grundgesetz  
für die Bundesrepublik Deutschland  
und der Verfassung des Freistaates Bayern,  
Gehorsam den Gesetzen  
und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten,  
*so wahr mir Gott helfe.*

Die Eidesleistung wurde von Dritten Bürgermeister Albert Zaindl abgelegt, die Zweite Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm musste, aufgrund direkter Wiederwahl, nicht erneut vereidigt werden.

*(Der Diensteid kann auch ohne die Worte "so wahr mir Gott helfe" geleistet werden. Erklärt ein Beamter oder eine Beamtin, aus Glaubens- und Gewissensgründen keinen Eid leisten zu können, so sind anstelle der Worte "ich schwöre" die Worte "ich gelobe" zu sprechen oder es ist das Gelöbnis mit einer dem Bekenntnis der Religionsgemeinschaft oder der Überzeugung der Weltanschauungsgemeinschaft des Beamten oder der Beamtin entsprechenden, gleichwertigen Beteuerungsformel einzuleiten.)*

### Zur Kenntnisnahme

#### 11. Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes; Bestellung von Standesbeamten Sachverhalt:

Nach § 2 Abs. 3 Satz 1 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (AVPStG) können Bürgermeister zu Standesbeamten bestellt werden. Die Bestellungs Voraussetzungen nach § 2 Abs. 1 AVPStG müssen nicht erfüllt werden, wenn der Aufgabenbereich als Standesbeamter auf die Vornahme von Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften beschränkt wird.

Gemäß § 2 Abs. 3 AVPStG sollen die bestellten Bürgermeister zeitnah nach ihrer Bestellung eine personenstandsrechtliche Kurzschulung besuchen.

Gemäß § 3 Abs. 3 AVPStG erlischt die Bestellung der Bürgermeister nach § 2 Abs. 3 Satz 1 spätestens mit Ablauf ihrer Amtszeit. In der Wahlperiode 2020 bis 2026 waren Erster Bürgermeister Martin Seitz und Zweite Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm zu Standesbeamten mit eingeschränktem Aufgabenbereich bestellt.

#### Beschluss 1:

Der Gemeinderat bestellt Ersten Bürgermeister Martin Seitz und Zweite Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm zum Standesbeamten bzw. Standesbeamtin mit eingeschränktem Aufgabenbereich für die Wahlperiode 2026 bis 2032.

**Abstimmungsergebnis: 16 : 0**

#### 12. Vorläufige Weitergeltung der Geschäftsordnung des Gemeinderates und Sonstige Hinweise

##### Sachverhalt:

Den Gemeinderatsmitgliedern wurde

- die bisherige Geschäftsordnung des Gemeinderats (30.06.2020)
- die bisherige Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts (12.05.2020)
- Geschäftsordnungsmuster des Bayer. Gemeindetages inkl. Erläuterungen zum Geschäftsordnungsmuster
- Textausgabe Rechtliche Grundlagen kommunaler Selbstverwaltung
- Informationen über das gemeindliche Ratsinformationssystem inkl. Zugangseröffnung für die elektronische Kommunikation bereits im Vorfeld bzw. mit der Einladung zu dieser konstituierenden Gemeinderatssitzung übersandt.

Die Regelungen der bisherigen Geschäftsordnung des Gemeinderates sollen vorläufig weitergelten.

*Es soll nur eine Abweichung in § 6 Abs. 3 Satz 3 (Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschuss) erfolgen. Den Vorsitz kann auch ein bestimmtes Mitglied aus dem Gemeinderat übernehmen (Art. 103).*

Die Fraktionen/Gruppierungen können bis zur nächsten Gemeinderatssitzung entsprechende Änderungswünsche erstellen und schriftlich bis 05.06.2026 vorlegen, damit diese in die Tagesordnung aufgenommen und beraten werden können.

#### Beschluss 1:

Dieser Vorgehensweise wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 16 : 0**

#### 13. Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

##### Sachverhalt:

Den Gemeinderatsmitgliedern wurde mit Sitzungseinladung die bisher geltende Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts übersandt.



# Gemeinderatssitzungen

Änderungsvorschläge im Vergleich zur Vorgängerfassung sind  
 - in § 3 Abs. 2 Anpassung der genannten Entschädigungshöhe des Sitzungsgeldes von derzeit 35,- € auf **50,- €** pro notwendige Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats oder eines Ausschusses.

**Beschluss:**

Die Entschädigungshöhe des Sitzungsgeldes soll zukünftig **50,- €** pro notwendige Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats oder eines Ausschusses betragen.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 3**

*GRM Stefan Maurer, GRM Ignatz Brandstetter und GRM Wilhelm Reim stimmten mit Nein.*

**Beschluss 1:**

Die vorliegende Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts, welche Bestandteil dieses Beschlusses ist, wurde den einzelnen Gemeinderatsmitgliedern ausgehändigt und der Inhalt beraten. Der Gemeinderat akzeptiert diese Satzung im der beschlossenen Anpassung des Sitzungsgeldes vollinhaltlich.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 2**

*GRM Stefan Maurer und GRM Ignatz Brandstetter stimmten mit Nein.*

**14. Information und Sitzverteilung der Ausschüsse Sachverhalt:**

Nach § 2 Abs. 1 der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts bestellt der Gemeinderat zur Mitwirkung bei der Erledigung seiner Aufgaben folgende ständige Ausschüsse:

- a) den **Finanzausschuss**, bestehend aus dem Vorsitzenden und 4 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern,
- b) den **Personalausschuss**, bestehend aus dem Vorsitzenden und 4 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern,
- c) den **Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss**, bestehend aus dem Vorsitzenden und 4 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern,
- d) den **Rechnungsprüfungsausschuss**, bestehend aus dem Vorsitzenden und 4 weiteren Mitgliedern des Gemeinderats.

Den Vorsitz in Buchstabe a) bis c) genannten Ausschüssen führt der Erste Bürgermeister, Stellvertreter ist der/die Zweite Bürgermeister/in.

d) Rechnungsprüfungsausschuss.

Es wird vorgeschlagen, abweichend zur aktuell gültigen gemeindlichen Geschäftsordnung (§ 6), den Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschuss (Art. 103

Abs. 2 GO) wie folgt zu besetzen

Vorsitz **GRM Albert Zaindl**  
 Stellvertreter **GRM Peter Popfinger**

**Beschlussvorschlag:**

Der vorgeschlagenen abweichenden Besetzung zur noch aktuell gültigen Geschäftsordnung wird zugestimmt. Den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss führt GRM **Albert Zaindl**, als sein Stellvertreter wird GRM **Peter Popfinger** bestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 2**

*GRM Stefan Maurer und GRM Ignatz Brandstetter stimmten mit Nein.*

Die Zusammensetzung der Ausschüsse regelt der Gemeinderat in der Geschäftsordnung (Art. 33 GO). Hierbei ist darauf zu achten, dass dem Stärkeverhältnis der im Gemeinderat vertretenen Parteien und Wählergruppen bei der Sitzverteilung für die Ausschüsse Rechnung getragen wird (Spiegelbildlichkeitsprinzip). Die Ausschussmitglieder werden aus der Mitte des Gemeinderats in Form einer Beschlussfassung bestellt.

Eine Berechnung der Ausschusssitzverteilung erfolgt auf Grundlage der aktuell gültigen gemeindlichen Geschäftsordnung (§ 6) – Berechnungsverfahren nach Hare/Niemeyer Diese ergibt nachstehende Sitzverteilung

Berechnung nach Hare/Niemeyer:  
*(in Klammern ist die Reihenfolge der Sitzverteilung angegeben):*

	CSU-Fraktion	FWG-Fraktion	Grüne-Gruppierung	UB-Gruppierung
Sitzverteilung GR	8	4	2	2
zu vergebende Sitze	4	32	16	8
Gemeinderatsmitglieder	16			
Sitzverteilung Ausschüsse	2	1	0,5	0,5
a) vor dem Komma (Höchstzahl)	2 (2)	1 (1)		
b) nach dem Komma (Höchstzahl)	0	0	0,5	0,5 (4)
<b>Ausschusssitze</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		
	1			1

Die Berechnung der Sitzverteilung der gemeindlichen Ausschüsse ergibt, nachstehendes Ergebnis:

<b>CSU-Fraktion</b>	<b>2 Sitze</b>
<b>FWG-Fraktion</b>	<b>1 Sitz</b>
<b>Grüne-Gruppierung</b>	<b>kein Sitz</b>
<b>UB-Gruppierung</b>	<b>1 Sitz</b>

In der derzeit gültigen Geschäftsordnung für den Gemeinderat ist unter § 6 Abs. 1 Satz 2 vorgesehen „...haben Fraktionen, Gruppen oder Ausschussgemeinschaften den gleichen Anspruch auf einen Ausschusssitz, so entscheidet die größere Zahl der bei der Gemeinderatswahl auf die Wahlvorschläge der betroffenen Parteien oder Wählergruppen abgegebenen Stimmen.“



# Gemeinderatssitzungen

Nach dem Wahlergebnis der Gemeinderatswahlen hat der Wahlvorschlag „UB“ mehr Wählerstimmen als der Wahlvorschlag „Grüne“ auf sich vereinigen können. Aufgrund dessen geht der 4. Ausschusssitz an die UB. (Auch bei Anwendung des Berechnungsverfahrens Sainte-Laguë/Schepers würde die Sitzverteilung gleichbleiben.)

### Beschluss 1:

Der vorgestellten Ausschusssitzverteilungsberechnung wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 16 : 0**

## 15. Besetzung der Ausschüsse

### Sachverhalt:

In die Ausschüsse werden folgende Gemeinderatsmitglieder (jeweils auf Vorschlag der Fraktionen/ Gruppierungen) berufen:

<b>Vorsitzender:</b>	Erster Bürgermeister	<b>Seitz Martin</b>
	Vertr. Zweite/r Bürgermeister/in	<b>Schwertfirm Gerti</b>
	Ausschussmitglied	Vertreter
Von der CSU:	<b>Koller Thomas</b>	<b>Höpp Alfred</b>
	<b>Breitsameter Maria</b>	<b>Neuschwender Christian</b>
Von der FWG:	<b>Schwertfirm Gerti</b>	<b>Fottner Stefan</b>
Von der UB	<b>Maurer Stefan</b>	<b>Brandstetter Ignaz</b>

### b) Personalausschuss:

<b>Vorsitzender:</b>	Erster Bürgermeister	<b>Seitz Martin</b>
	Vertr. Zweite/r Bürgermeister/in	<b>Schwertfirm Gerti</b>
	Ausschussmitglied	Vertreter
Von der CSU:	<b>Wörle Tobias</b>	<b>Neuschwender Christian</b>
	<b>Zaindl Albert</b>	<b>Koller Thomas</b>
Von der FWG:	<b>Limmer Lena</b>	<b>Fottner Stefan</b>
Von der UB	<b>Brandstetter Ignaz</b>	<b>Maurer Stefan</b>

### c) Grundstücks-, Bau-, und Umweltausschuss:

<b>Vorsitzender:</b>	Erster Bürgermeister	<b>Seitz Martin</b>
	Vertr. Zweite/r Bürgermeister/in	<b>Schwertfirm Gerti</b>
	Ausschussmitglied	Vertreter
Von der CSU:	<b>Popfinger Peter</b>	<b>Zaindl Albert</b>
	<b>Wörle Peter</b>	<b>Wörle Tobias</b>

Von der FWG:	<b>Fottner Stefan</b>	<b>Hirschberger Johann</b>
Von der UB	<b>Brandstetter Ignaz</b>	<b>Maurer Stefan</b>

### d) Rechnungsprüfungsausschuss:

<b>Vorsitzende:</b>	<i>Dritter Bürgermeister</i>	<b>Zaindl Albert</b>
	<i>Vertreter GRM</i>	<b>Popfinger Peter</b>
	Ausschussmitglied	Vertreter
Von der CSU:	<b>Höpp Alfred</b>	<b>Breitsameter Maria</b>
	<b>Neuschwender Christian</b>	<b>Wörle Peter</b>
Von der FWG:	<b>Limmer Lena</b>	<b>Hirschberger Johann</b>
Von der UB	<b>Maurer Stefan</b>	<b>Brandstetter Ignaz</b>

### Beschluss 1:

Der jeweils vorgeschlagenen Ausschussbesetzungen wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 16 : 0**

## 16. Bestellung eines Jugendbeauftragten und dessen Stellvertreter

### Sachverhalt:

Zum Jugendbeauftragten wird GRM **Peter Popfinger** vorgeschlagen. Als Stellvertreter des Jugendbeauftragten wird GRM **Maïke Riedl** vorgeschlagen.

### Beschluss 1:

Zum Jugendbeauftragten wird GRM **Peter Popfinger** und als Stellvertreter GRM **Maïke Riedl** bestellt.

**Abstimmungsergebnis: 16 : 0**

## 17. Bestellung eines Verbandsrates für den Zweckverband zur Wasserversorgung der Paartalgruppe, Hohenwart

### Sachverhalt:

Als Vertreter der Gemeinde Gerolsbach werden berufen:

Verbandsrat:

**GRM Maria Breitsameter**

Vertreter:

Bauhofleiter/Stellv. Wasserwart **Gerhard Müller**  
GRM **Maria Breitsameter** und **Gerhard Müller** (wurde im Vorfeld befragt) erklären sich mit einer Berufung einverstanden.

### Hinweis:

Nach Art. 31 Abs. 2 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) wird eine Gemeinde in der Verbandsversammlung durch den ersten Bürger-

## Gemeinderatssitzungen

meister kraft Amtes vertreten. Mit Zustimmung des Ersten Bürgermeisters kann eine beteiligte Gebietskörperschaft andere Personen als ihre Vertreter bestellen. Die weiteren Vertreter einer Gebietskörperschaft in der Verbandsversammlung werden durch die Beschlussorgane der Gebietskörperschaften bestellt.

### Beschluss 1:

Der Gemeinderat bestätigt die Berufung der oben aufgeführten Personen als Verbandsrat bzw. Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbands Wasserversorgung Paartalgruppe für die Amtsperiode von 01.05.2026 bis 30.04.2032.

**Abstimmungsergebnis: 16 : 0**

### 18. Bestellung Verbandsräte für den Schulverband Scheyern

#### Sachverhalt:

##### Hinweis:

Nach Art. 31 Abs. 2 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) wird eine Gemeinde in der Verbandsversammlung durch den ersten Bürgermeister kraft Amtes vertreten. Mit Zustimmung des Ersten Bürgermeisters kann eine beteiligte Gebietskörperschaft andere Personen als ihre Vertreter bestellen. Die weiteren Vertreter einer Gebietskörperschaft in der Verbandsversammlung werden durch die Beschlussorgane der Gebietskörperschaften bestellt.

Als Vertreter der Gemeinde Gerolsbach werden berufen:

#### Verbandsrat

- (1) Erster Bürgermeister **Seitz Martin**  
(geborenes Mitglied)

#### Vertreter

Zweite Bürgermeisterin **Gerti Schwerfirm**

Als weitere/n Verbandsrat/rätin werden vorgeschlagen

- (2) GRM **Gerti Schwerfirm**  
GRM **Albert Zaidl**

Die Personen erklären sich mit der Berufung einverstanden.

### Beschluss 1:

Als Verbandsrat im Schulverband Scheyern werden neben Ersten Bürgermeister Martin Seitz, Frau Gerti Schwerfirm und dessen Stellvertreter Herr Albert Zaidl bestellt.

Der Gemeinderat bestätigt die Berufung der oben aufgeführten Personen als Verbandsrat in die Verbandsversammlung des Schulverbands Scheyern für die Amtsperiode von 01.05.2026 bis 30.04.2032.

**Abstimmungsergebnis: 16 : 0**

### 19. Bestellung von Vertretern der Gemeinde in den Planungsverband „Windkraft Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm“

#### Sachverhalt:

Die Gemeinde ist Mitglied im 2013 von allen 19 Landkreisgemeinden gegründeten Planungsverband „Windkraftplanung Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm“. Nach § 5 Abs. 2 der Verbandssatzung entsendet jedes Verbandsmitglied den jeweils amtierenden ersten Bürgermeister als Verbandsrat und einen (nicht stimmberechtigten) Ständigen Vertreter aus dem Kreis der Gemeinderatsmitglieder. Für den ständigen Vertreter ist ein Stellvertreter zu benennen.

Nachstehende Personen werden als gemeindliche Vertreter in Planungsverband „Windkraft Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm“ berufen.

Neben den Stimmberechtigten Verbandsrat Erster Bürgermeister Martin Seitz werden als nicht stimmberechtigter Ständige Vertreter/in:

#### GRM **Gerti Schwerfirm**

#### Und als weiteren Vertreter

Geschäftsleiter **Thomas Kreller**

vorgeschlagen

Die Personen erklären sich mit der Berufung einverstanden.

### Beschluss 1:

Der Gemeinderat bestätigt die Berufung von GRM **Gerti Schwerfirm** als ständige Vertreterin und Herrn **Thomas Kreller** als weiteren Stellvertreter für die Amtsperiode vom 01.05.2026 bis 30.04.2032 in den Planungsverband „Windkraft Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm“.

**Abstimmungsergebnis: 16 : 0**

### 20. Bestellung von Vertretern der Gemeinde in den Vorstand der Dorferneuerung Alberzell II

#### Sachverhalt:

Nachstehende Mitglieder des Gemeinderats sollen in den Vorstand der Dorferneuerung Alberzell II berufen werden.

Mitglied in der Vorstandschaft:

GRM **Alfred Höpp** Vertreter:

Vertreter:

GRM **Christian Neugschwender**

Beide Personen erklärten sich mit der Berufung einverstanden.

### Beschluss 1:

Die Berufung der vorgenannten Personen in den



# Gemeinderatssitzungen

Vorstand der Dorferneuerung Alberzell II wird bestätigt.

CSU-Fraktion	3 Mitglieder
FWG-Fraktion	1 Mitglied

**Abstimmungsergebnis: 16 : 0**

Verwaltungsratsvorsitzender: Erster Bürgermeister Martin Seitz (Geborenes Mitglied)

## 21. Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens - Bestellung der Verwaltungsratsmitglieder und deren Stellvertreter

### Sachverhalt:

§ 5 Abs. 1 Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen Gerolsbach

Der Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens Gerolsbach besteht aus 5 Mitgliedern.

§ 5 Abs. 2 Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen Gerolsbach

Der Verwaltungsratsvorsitzende ist der Erste Bürgermeister (Geborenes Mitglied des Verwaltungsrats), seine Vertretung richtet sich nach Art. 39 GO. Die übrigen 4 Mitglieder werden von den Fraktionen bzw. Ausschussgemeinschaften vorgeschlagen und sind auf die Dauer von sechs Jahren bzw. bis zum Ende Ihrer Amtszeit als Gemeinderatsmitglieder zu bestellen. Für jedes Mitglied des Verwaltungsrates ist ein ständiger Vertreter zu bestellen, die Bestellung erfolgt ebenfalls auf Vorschlag der Fraktionen bzw. Ausschussgemeinschaften (§ 5 Abs. 3)

Als Verwaltungsratsmitglieder werden folgende Personen jeweils auf Vorschlag der Fraktionen [Eine Fraktion muss mindestens 3 Mitglieder haben. § 5 Geschäftsordnung des Gemeinderats] berufen (Vertreter jeweils in Klammern).

### GRM Stefan Maurer stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung:

Dieser Tagesordnungspunkt (TOP) soll zurückgestellt werden und die Satzung, ähnlich zur gemeindlichen Ausschussbesetzung, angepasst werden.

**Abstimmungsergebnis: 2 : 14**

GRM Stefan Maurer und GRM Ignaz Brandstetter stimmten mit Ja.

Es wird vorgeschlagen das Vorschlagsrecht der Fraktionen auch nach dem Verahren Hare/Niemeyer wie folgt zu bewerten.

	CSU-Fraktion	FWG-Fraktion
Sitzverteilung GR	8	4
zu vergebende Sitze	4	32
Personen	12	
Sitzverteilung Ausschüsse	2,66	1,33
a) vor dem Komma (Höchstzahl)	2 (2)	1 (1)
b) nach dem Komma (Höchstzahl)	0,66 (4)	0,33
<b>Ausschusssitze</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
	1	

- |        |                     |                         |
|--------|---------------------|-------------------------|
| 1. CSU | Alfred Höpp         | Peter Wörle             |
| 2. CSU | Albert Zaindl       | Maria Breitsameter      |
| 3. CSU | Tobias Wörle        | Christian Neugschwender |
| 4. FW  | Johann Hirschberger | Stefan Fottner          |

Alle Personen erklärten sich mit der Bestellung einverstanden bzw. wurden im Vorfeld befragt.

### Beschluss 1:

Die Bestellung der Verwaltungsratsmitglieder wie aufgeführt wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 2**

GRM Stefan Maurer und GRM Ignaz Brandstetter stimmten mit Nein.

## 22. Festlegung Entschädigung für Verwaltungsratsmitglieder

### Sachverhalt:

Nach § 5 Abs. 12 Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen Gerolsbach kann der Gemeinderat die die Entschädigung der Verwaltungsratsmitglieder festlegen.

Bis dato galt. Die ehrenamtlichen Verwaltungsratsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung ein Sitzungsgeld von je 15,- € für die notwendige Teilnahme an Sitzungen des Verwaltungsrats.

### Beschluss 1:

Die ehrenamtlichen Verwaltungsratsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung ein Sitzungsgeld von je 20,- € für die notwendige Teilnahme an Sitzungen des Verwaltungsrats.

**Abstimmungsergebnis: 16 : 0**

## 23. Terminierung der Gemeinderatssitzung

### Sachverhalt:

Die Sitzungen sollen regelmäßig im Wechsel an einem Dienstag oder Mittwoch im Großem Sitzungssaal des Rathauses Gerolsbach (Regelfall) stattfinden.

Der vorliegende Sitzungsplan der künftigen Gemeinderatssitzungen im Jahr 2026 wurde Ende des Jahres 2025 bekannt gegeben und soll entsprechend fortgeführt werden:

- |                 |                             |
|-----------------|-----------------------------|
| Di., 16.06.2026 | Mi., 15.07.2026             |
| Di., 22.08.2026 | Mi., 21.10.2026             |
| Di., 17.11.2026 | Mi., 16.12.2026 (18.00 Uhr) |

## Gemeinderatssitzungen

Die Gemeinderatssitzungen beginnen in der Regel um 19.00 Uhr in der Winterzeit und um 19.30 Uhr in der Sommerzeit (Zeitumstellung).

### Beschluss 1:

Mit der vorgeschlagenen Terminierung und dem Beginn der Gemeinderatssitzungen um 19.00 Uhr bzw. 19.30 Uhr herrscht Einverständnis.

**Abstimmungsergebnis: 16 : 0**

### 24. Vergabe Baugrunduntersuchung für die Errichtung des Geh- und Radweg an der PAF8 von Gerolsbach nach Singern

#### Sachverhalt:

Für die oben genannte Maßnahme wird für die weitere Planung und Ausführung ein Baugrundgutachten benötigt.

Es wurden 6 Firmen zu einer Angebotsabgabe aufgefordert, bis zum Submissionstermin am 15.04.2026 wurden 3 Angebote abgegeben.

Nach Auswertung, formaler und rechnerischer Überprüfung stellt sich ein Angebot über 34.380,83 €, Brutto am wirtschaftlichsten dar. Dieses ist ca. 10 % günstiger als der nächste Bieter.

### Beschluss 1:

Die Auftragsvergabe für die Baugrunduntersuchung an den wirtschaftlichsten Bieter mit einem Angebotspreis über 34.380,83 €, Brutto, wie dargestellt, wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis: 16 : 0**

## 25. Bekanntgaben / Sonstiges

### 25.1 Feuerwehrsirenen - digitale Ansteuerung

#### Sachverhalt:

Für die digitale Ansteuerung der Feuerwehrsirenen wurde ein Auftrag über 11.753,39 € erteilt. Eine Förderung vom Freistaat in Höhe 6.000 € wurde beantragt. Für Sirenenumrüstungen wird es auch ein neues Förderprogramm geben, Umrüstungen werden geplant.

#### Zur Kenntnisnahme

### 25.2 Zentrale Kläranlage - Überwachung der Abwasseranlage

#### Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 30.04.2026 teilt das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt mit, dass im Rahmen der technischen Gewässeraufsicht die Kläranlage Gerolsbach am 10.03.2026 begutachtet wurde. Bei der Überwachung wurden keine Mängel festgestellt. Die Anforderungswerte wurden bei der Probenahme alle eingehalten.

Die Webseite dient dazu, Bürgerinnen und Bürger auf Basis wissenschaftlicher Fakten über die Chancen der Windenergie aufzuklären und gleichzeitig offen über deren Auswirkungen zu sprechen. Sie finden dort eine kompakte Übersicht zur Nutzung der Windenergie im Kreis sowie Links zu weiterführenden Fachstellen.

#### Zur Kenntnisnahme

### 25.3 Information zur Online-Veranstaltung „Windkraft im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm“

#### Sachverhalt:

Am **19. Mai 2026** fand von **18:00 bis 20:00 Uhr** eine zentrale Informationsveranstaltung zum Thema Windenergie statt.

#### Eckpunkte der Veranstaltung:

- **Format:** Die Veranstaltung wird als **Online-Live-Stream** durchgeführt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich
- **Inhalt:** Unter dem Motto „Windenergie im Fokus – Hintergründe, Perspektiven, Antworten“ geben Experten einen Überblick über die Nutzung der Windenergie im Landkreis. Der Schwerpunkt liegt auf übergeordneten Informationen auf Landkreisebene und fachlichen Einschätzungen
- **Referenten:** Es nehmen unter anderem Landrat Albert Gürtner, das Kommunalunternehmen Energie und Infrastruktur sowie Fachleute der bayerischen Ministerien (Wirtschaft, Umwelt), des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit und des Bund Naturschutzes teil.
- **Bürgerbeteiligung:** Fragen können live im Chat gestellt oder bereits vorab per E-Mail an [servicestelle-wind@ea-ebe-m.de](mailto:servicestelle-wind@ea-ebe-m.de) gesendet werden.
- **Kooperation:** Die Veranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Energieagentur Ebersberg-München im Rahmen des Programms „Windkümmerer 3“

#### Zusatzinformation:

Für weitergehende Informationen und eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Thema empfehlen wir die Plattform **„Fakten zur Windenergie im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm“**.

Die Webseite dient dazu, Bürgerinnen und Bürger auf Basis wissenschaftlicher Fakten über die Chancen der Windenergie aufzuklären und gleichzeitig offen über deren Auswirkungen zu sprechen. Sie finden dort eine kompakte Übersicht zur Nutzung der Windenergie im Kreis sowie Links zu weiterführenden Fachstellen.

<https://www.landkreis-pfaffenhofen.de/umwelt/windkraft/fakten-zur-windenergie-im-landkreis-pfaffenhofen-adilm/>



## Gemeinderatssitzungen

### Verabschiedung der Gemeinderäte

In der letzten Sitzung des bisherigen Gerolsbacher Gemeinderats am 21. April 2026 verabschiedete Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde sechs Mitglieder aus dem Gremium. Unter ihnen befanden sich die langjährigen CSU-Gemeinderatsmitglieder Peter Wörle (Forsthof) und Xaver Schaipp (Wüstersberg), die sich über beeindruckende **36** beziehungsweise **24 Jahre** hinweg in den Dienst der Gemeinde gestellt hatten.

Ebenfalls aus dem Gemeinderat ausgeschieden sind Stephan Hailer (Alberzell) und Martin Winter (Bockhof/Strobenried) von den Freien Wählern, Isabell Steuerer (Junkenhofen) von der erstmals vertretenen Gruppierung Bündnis 90/Die Grünen sowie Oliver Eisert (Gerolsbach) von den Unabhängigen Bürgern.

Bürgermeister Martin Seitz sprach den ausscheidenden Gemeinderatsmitgliedern seinen besonderen Dank aus. Auch wenn es kaum möglich ist, das vielfältige Wirken und Engagement jedes Einzelnen in wenigen Worten angemessen zu würdigen, sollen die folgenden persönlichen Anmerkungen einen kurzen Einblick in ihre Verdienste geben.

**Oliver Eisert**, war von Mai 2020 bis April 2026 im Gemeinderat tätig und gehörte der Gruppierung UB an. Zu Beginn der Amtszeit trat er häufig mit einer klaren und direkten Oppositionshaltung auf. Im weiteren Verlauf mäßigte sich dies zunehmend, und gegen Ende der Amtszeit wurde sein Wirken – auch bedingt durch seinen Wegzug – ruhiger.

**Isabell Steuerer**, war von Mai 2020 bis April 2026 im Gemeinderat tätig und engagierte sich im Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss sowie im Rechnungsprüfungsausschuss. Als Vertreter der Grünen gehörte Sie erstmals der neu im Gemeinderat Gerolsbach vertretenen Gruppierung an. Sie setzte sich im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung für die Belange unserer Heimatgemeinde ein.

**Stephan Hailer**, Stefan Hailer war von Mai 2020 bis April 2026 im Gemeinderat tätig. Während dieser Zeit engagierte er sich im Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss sowie im Rechnungsprüfungsausschuss. Als Mitglied der FWG-Fraktion brachte er insbesondere sein fachliches Know-how als Holzbautechniker gewinnbringend in die Arbeit des Gremiums ein und leistete damit wertvolle Beiträge bei bau- und fachbezogenen Themen.

**Martin Winter**, war von Mai 2014 bis April 2026 aktiv in der Kommunalpolitik engagiert. In dieser Zeit fungierte er immer wieder als der „finanzpolitische Sprecher“ der FW. Über zwölf Jahre hinweg brachte er seine Expertise im Finanzausschuss ein und war zudem sechs

Jahre Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss. Darüber hinaus vertrat er die Gemeinde sechs Jahre lang in der Verbandsversammlung der Paartalgruppe und engagierte sich ebenso als Verwaltungsratsmitglied. Mit seinem sachkundigen Blick auf die Gemeindefinanzen und seinem verantwortungsbewussten Handeln leistete er einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer Kommune.

**Xaver Schaipp**, war von Mai 2002 bis April 2026 über viele Jahre hinweg engagiert in der Kommunalpolitik tätig. Von 2020 bis 2026 bekleidete er das Amt des 3. *Bürgermeisters* und brachte sich in dieser Amtszeit auch als Verwaltungsratsmitglied ein.

Bereits zuvor setzte er sich zwölf Jahre lang als Jugendbeauftragter besonders für die Belange der jungen Generation ein. Seine kommunalpolitische Laufbahn begann im Jahr 2002 im Gemeinderat und zeitlich auch im Grundstücks- und Bauausschuss, dem er von 2002 bis 2008 angehörte. Als Mitglied der CSU-Fraktion beteiligte er sich stets aktiv und mit klarer Haltung an lebhaften Diskussionen. Dabei blieb er immer seinen Wurzeln treu – insbesondere seiner Verbundenheit zur Landwirtschaft.

**Peter Wörle**,

**„Mister Gemeinderat“: 36 Jahre Leidenschaft für unsere Heimat**

Von Mai 1990 bis April 2026 war er durchgehend aktiv und damit das dienstälteste Mitglied im Gemeinderat.

Seit dem Einzug in den Gemeinderat, noch vor der deutschen Wiedervereinigung, im Mai 1990 prägte Peter Wörle die Kommunalpolitik über dreieinhalb Jahrzehnte hinweg entscheidend mit. Als Mitglied der CSU-Fraktion stand er stets für eine klare Haltung und bereicherte die Gremien mit seiner diskussionsfreudigen und meinungsstarken Art – ein Original, das nie ein Blatt vor den Mund nahm.

Sein Wirken war geprägt von tiefer Verwurzelung in der Landwirtschaft und der bayerischen Heimat, gepaart mit einem visionären Blick für die Zukunft: Als Biogaspionier bewies er früh Offenheit für neue Energieformen.

Mit seiner langjährigen Expertise brachte er sich 18 Jahre lang im Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss, 12 Jahre im Rechnungsprüfungsausschuss sowie 6 Jahre im Verwaltungsrat ein. *Ein Urgestein, das Ende April 2026 nach 36 Jahren unermüdlichem Einsatz in den kommunalpolitischen Ruhestand geht.*

Bürgermeister Seitz brachte sein großes Bedauern über das Ausscheiden von Wörle zum Ausdruck.

## Allgemeine Informationen

Mit anerkennenden und wertschätzenden Worten überreichte er allen scheidenden Gemeinderatsmitgliedern Urkunden sowie Anerkennungs- und Erinnerungsgeschenke der Gemeinde.



Vier der sechs ausscheidenden Gemeinderäte konnten Dank, Urkunden und kleine Präsenten im Namen der Gemeinde von Bürgermeister Martin Seitz (li.) in Empfang nehmen: v.l.n.r. Xaver Schaipp, Martin Winter, Stephan Hailer und Peter Wörle. Die auf dem Foto fehlenden Ausscheider, Oliver Eisert und Isabell Steurer waren entschuldigt.

### Feierlicher Amtsantritt in Gerolsbach:



In der öffentlichen Sitzung vom 13. Mai 2026 wurden die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder **Maria Breitsameter, Ignaz Brandstetter, Lena Limmer, Maike Riedl, Peter Wörle jun. und Tobias Wörle** offiziell vereidigt. Der Erste Bürgermeister Martin Seitz nahm ihnen den Eid auf das Grundgesetz und die Verfassung des Freistaates Bayern ab, mit dem sie sich zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Amtspflichten verpflichteten.

### Kontinuität im Gerolsbacher Rathaus



In der konstituierenden Gemeinderatssitzung wurden **Gerti Schwertfirm** als Zweite Bürgermeisterin und **Albert Zaindl** als Dritter Bürgermeister mit jeweils 14 von 16 Stimmen in ihren Ämtern gewählt. Während Albert Zaindl im Anschluss durch den Ersten Bürgermeister Martin Seitz offiziell vereidigt wurde, war bei Gerti Schwertfirm aufgrund ihrer direkten Wiederwahl keine erneute Eidesleistung erforderlich. Beide gewählten Ehrenbeamten nahmen die Wahl an und treten damit in der neuen Wahlperiode 2026 bis 2032 ihre Ämter an.

### Mit einem Scan zu den Niederschriften der Gemeinderatssitzungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, mit diesem QR-Code kommen Sie schnell und ohne Umwege zu den Sitzungen im Ratsinformationssystem (RIS).



Im RIS werden die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen ab Mai 2018 gespeichert und können von Ihnen eingesehen werden. Alternativ steht Ihnen der Weg über unsere Homepage zur Verfügung: [www.gerolsbach.de](http://www.gerolsbach.de) – scrollen zu „oft gesucht“ - Kachel „Rats-Infosystem“ anklicken oder [www.gerolsbach.de](http://www.gerolsbach.de) – Bürgerservice – Gemeinderat – Gemeinderatssitzungen

## Allgemeine Informationen

### Umfrage zur zukünftigen Baulandentwicklung in der Gemeinde Gerolsbach

Aktuell stehen der Gemeinde keine freien Baugrundstücke zur Verfügung, die an bauwillige Bürgerinnen und Bürger veräußert werden können. Daher wird geprüft, ob in den kommenden Jahren neues Bauland im Gemeindegebiet entwickelt werden soll. Bevor hierzu konkrete Planungen angestoßen werden, möchte die Gemeinde ein erstes Meinungsbild aus der Bevölkerung einholen. #

**Besteht Interesse, im Hauptort und in den Ortsteilen Alberzell, Klenau/Junkenhofen oder Singenbach mittelfristig neues Bauland zu entwickeln und auszuweisen?**

Bis zum **21.06.2026** einfach in der App abstimmen.



Sie haben unsere App noch nicht? Dann gleich den QR-Code scannen



### Rettungstreffpunkte im Forst

Bei forstlichen Arbeiten kommt es in Bayern zu mehreren tausend Unfällen pro Jahr. Die Unfälle sind nicht selten schwerwiegend und erfordern schnellste notärztliche Versorgung. Da sich diese Unfälle in der Regel in wenig erschlossenen Gebieten ereignen und diese Orte in einer Notfallsituation verbal oft schwer zu beschreiben sind, finden Rettungskräfte den Unfallort häufig nicht selbständig.

Um die Rettungskräfte so schnell wie möglich an die Unfallstelle lotsen zu können, wurden so genannte Rettungstreffpunkte vereinbart.

Unter folgendem Link sind alle derzeit verfügbaren Rettungstreffpunkte in Bayern auf einer Übersichtskarte vermerkt:

[www.stmelf.bayern.de/wald/waldbesitzer/038467/index.php](http://www.stmelf.bayern.de/wald/waldbesitzer/038467/index.php)

Den Link finden Sie auch auf der gemeindlichen Homepage, Rubrik Aktuelles

Anzeige



## NAVIMOW

- Ohne Begrenzungskabel
- Systematisches Mähen
- Intuitive Bedienung
- Ultra leise, 54 db(A)
- 5 Modelle (500 - 3.000 qm)
- Bis zu 4 Std. Mähdauer
- VisionFence Sensor



 **SEGWAY**

Mehr Infos



**JETZT BEI**  
**Georg Asam**

Dienstleistungen  
Forst- u. Gartengeräte  
Roboter Rasenmäher

Tel.: 08445 / 911 372  
Mobil: 0151 / 112 383 31  
Flachsweg 9  
85302 Gerolsbach/Singenbach  
e-mail: [asamkgn@web.de](mailto:asamkgn@web.de)



@ASAM\_FORST\_UND\_GARTEN



## Terminkalender für 2026

01.-05.06.26	Fußball-Camp mit dem FC Ingolstadt beim FC Gerolsbach
17.06.2026	Mitnanda Singa in Junkenhofen, Beginn 19:30 Uhr
21.06.2026	Flohmarkt bei Regens Wagner Hohenwart
27.06.2026	Saugrillen mit dem Stammtisch Nasse Brüder, Gasthaus Breitner, Beginn 18 Uhr
27.-28.06.26	Sportwochenende, So. 13 Uhr Stockschießen, SG Alberzell, Abt. Stockschützen
04.-24.07.26	Stadtradeln
04.07.2026	Traditionelle Dorfteilefußballturnier der Dorfgemeinschaft Klenau-Junkenhofen mit Pokalverleihung ab ca. 19 Uhr und anschließender Feier, Ort: Dorfheim Junkenhofen, Beginn: vormittags
11.07.2026	Feier zum 20-jährigen Jubiläum des Sportheims des FCG
19.07.2026	Flohmarkt bei Regens Wagner Hohenwart
24.07.2026	Nachtflohmarkt bei Regens Wagner, 19 - 22 Uhr
25.07.2026	Kniarankl, SG Alberzell, Abt. Stockschützen, Beginn 14 Uhr
25.-26.07.26	Jugendturnier beim FC Gerolsbach
25.-26.07.26	Bürgerfest
21.08.2026	Abendturnier intern mit Brotzeit, SG Alberzell, Abt. Stockschützen, Beginn 18 Uhr
19.09.2026	Vereinsmeisterschaft m. Spareribsessen (ca. 18 Uhr), SG Alberzell Stockschützen, Beginn 14 Uhr
20.09.2026	Flohmarkt bei Regens Wagner Hohenwart
25.09.2026	Schaschlikessen beim FC Gerolsbach, Reservierung notwendig, Beginn 18 Uhr
03.10.2026	Wandertag, SG Alberzell, Abt. Stockschützen
11.10.2026	Stockturnier m. Olympos, SG Alberzell, Abt. Stockschützen, Beginn 15 Uhr
18.10.2026	Flohmarkt bei Regens Wagner Hohenwart
30.10.2026	Schaschlikessen beim FC Gerolsbach, Reservierung notwendig, Beginn 18 Uhr
15.11.2026	Flohmarkt bei Regens Wagner Hohenwart
27.11.2026	Schaschlikessen beim FC Gerolsbach, Reservierung notwendig, Beginn 18 Uhr
28.11.2026	Weihnachtsmarkt
28.11.2026	Flohmarkt bei Regens Wagner Hohenwart mit Christkindlmarkt
04.12.2026	Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung der FFW Schachach, Beginn 19:30 Uhr

## Abfall

**Machen auch Sie mit! Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!**

### Recyclinghof

**Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach,  
Tel. 08445 3039555**

### Öffnungszeiten Recyclinghof Gerolsbach:

Montag, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Freitag, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Samstag, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

### Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach

Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden. Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.

### Öffnungszeiten Grüngutlagerplatz:

Montag, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr;  
Freitag, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr,  
Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

### Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)

**Scheyerer Straße 76, 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm**

Telefon: 08441 7879-0 • Telefax: 08441 7879-79

Abfallberatung:

Herr Haberer Tel. 08441 7879-40  
E-Mail allgemein: info@awb-paf.de  
Homepage: www.awb-paf.de

### Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 08.00 bis 16.00 Uhr (durchgehend)  
Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr



## Kirche

### Kath. Pfarrei St. Andreas Gerolsbach

St.-Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach  
 Tel.: 08445 929505  
 E-Mail: st-andreas.gerolsbach@ebmuc.de

#### Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Di und Do. 10.00 Uhr – 12.00 Uhr  
 Do. 18.00 Uhr – 19.00 Uhr

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten:  
 Bereitschaftstelefon der Seelsorger 0160 90512799

### Gottesdienste

#### Donnerstag, 4. Juni 2026

**Hochfest des Leibes und Blutes Christi  
 Fronleichnam, Gebetstag um geistliche Berufe**  
 19.00 Uhr Pfarrgottesdienst  
 mit anschl. Fronleichnamsprozession

#### Samstag, 6. Juni 2026

19.00 Uhr Vorabendgottesdienst

#### Donnerstag, 11. Juni 2026 Hl. Barnabas, Apostel

19.00 Uhr Abendgottesdienst

#### Samstag, 13. Juni 2026 Unbeflecktes Herz Mariä

19.00 Uhr Vorabendgottesdienst

#### Donnerstag, 18. Juni 2026

19.00 Uhr Abendgottesdienst in Eisenhut

#### Samstag, 20. Juni 2026

19.00 Uhr Pfarrgottesdienst

#### Mittwoch, 24. Juni 2026

**Geburt des Hl. Johannes des Täufers**  
 14.00 Uhr Senioren-Hoagart'n im Gasthaus Breitner

#### Donnerstag, 25. Juni 2026

19.00 Uhr Abendgottesdienst

### Ein Runder für Abt Markus Eller OSB

Am Sonntag, den 14. Juni, danken wir im 10 Uhr Gottesdienst für 60 Lebens-jahre von Abt Markus. Anschließend gibt es im Klosterhof Gutes aus der Brauerei. Herzliche Einladung.

### Bergtag der Solidarpfarreien



in Bayrischzell (auf 800 m) am Wendelstein (1.838 m) mit Schenk-Reisen

Flyer: in allen drei Pfarrkirchen der Solidargemeinden und im Pfarrbüro Scheyern.  
 Anmeldung nur schriftlich und mit Busfahrpreis.

Auch ein E-Mail-Anmeldungsformular kann im Pfarrbüro angefordert und der Fahrpreis überwiesen werden (Pfarrei.Scheyern@ebmuc.de).

Informationen zu einer alternativen und kostengünstigen Anreise mit der Bahn für Familien und kleine Gruppen gibt es bei Paul März (cpm@pfaffenhofen.de / 0171-6240934)

Anmeldeschluss: 14.06.2026

### Männer auf dem Weg - Vorankündigung

#### Am Samstag, 18. Juli, von 9.00 – 17.00 Uhr:

Treffpunkt ist im Klosterhof Scheyern. Nach einem Anfangsimpuls in der Basilika bilden wir Fahrgemeinschaften, um gemeinsam in Richtung „Weltwald“ zwischen Allershausen und Freising zu fahren. Dort können wir Bäume aus allen Erdteilen bestaunen und erwandern.



Idyllisch gelegen ist die Kirche St. Clemens von Oberberghausen. Das einstige Bauerndorf wurde 1883 abgesiedelt. Heute ist der Ort besonders für seine idyllische Waldkirche bekannt. Hier feiern wir Gottesdienst. Nach der Brotzeit ist Zeit zu Austauschrunden, je nach Interesse.

Leitung: P. Benedikt Friedrich OSB, Albert Thurner, Markus Meitner.

Kosten: 10 Euro für das Programm, Kaffee und Kuchen. Brotzeit und ein Getränk mitbringen!

Anmeldung per Mail erbeten an:

herbert-heinrich@gmx.de,

weitere Informationen unter Tel. 08441 8795313

## Kirche



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE  
KEMMODEN-PETERSHAUSEN

### Pfarrbüro:

Rosenstr. 9 • 85238 Petershausen  
Tel.: 08137 92903 Fax: 08137 92904  
E-Mail: pfarramt.kemmoden@elkb.de  
www.petershausen-evangelisch.de

Pfarrer Robert Maier Tel.: 0160 90208632

### Gottesdienste

#### Sonntag, 07.06.2026

10:30 Uhr Petershausen

#### Sonntag, 14.06.2026

09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Wein)  
10:30 Uhr Markt Indersdorf – Abendmahl (Wein)

#### Sonntag, 21.06.2026

09:00 Uhr Kemmoden – Abendmahl (Wein)  
10:30 Uhr Petershausen – Abendmahl (Wein)  
Parallel-Kindergottesdienst

#### Sonntag, 28.06.2026

10:30 Uhr Petershausen  
Familiengottesdienst und Gemeindefest  
10 Jahre Segenskirche!  
10:30 Uhr Vierkirchen – Kath. Pfarrsaal  
ökumenischer Kindergottesdienst

#### Sonntag, 05.07.2026

10:30 Uhr Petershausen

#### Montag, 06.07.2026

19:30 Uhr Markt Indersdorf  
ökumenisches Friedensgebet

### Erstkommunion in Klenau

#### „Ihr seid meine Freunde“ — 13 Kinder in Klenau am Tisch des Herrn

Am 19. April feierten 13 Kinder aus Klenau, Singenbach und Junkenhofen in der Pfarrkirche Klenau ihre Erstkommunion. Unter dem Motto „Ihr seid meine Freunde“ zogen sie gemeinsam mit den Ministranten festlich in das voll besetzte Gotteshaus ein. Die Kinder gestalteten ihre Messe aktiv mit: Mit viel Eifer trugen sie die Kyrie-Rufe sowie die Fürbitten vor und stellten so das Thema Freundschaft zu Jesus in den Mittelpunkt. Nach den Feierlichkeiten im Familienkreis trafen sich alle am Abend zur Dankandacht in Singenbach wieder. In ruhigem Rahmen wurden die mitgebrachten

Andachtsgegenstände gesegnet und für den erlebnisreichen Tag gedankt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.



Am Montag fand der Kommunionausflug statt. Die Reise führte die Gruppe zur Erzabtei nach St. Ottilien und anschließend zu einer Schifffahrt auf dem Ammersee. Mit vielen schönen Eindrücken kehrten die Kinder am Nachmittag wohlbehalten nach Weilach zurück.

*Foto: Manfred Hierhager*

### Männergesangsverein Rauhe Gurgl Gerolsbach gestaltet Maiandacht



Auch in diesem Jahr gestaltete der Männergesangsverein „Rauhe Gurgl“ aus Gerolsbach wieder die traditionelle Maiandacht in der Pfarrkirche St. Andreas musikalisch mit. Die feierliche Andacht erfreute sich erneut großer Beliebtheit und war von zahlreichen Gläubigen gut besucht. Pfarrer Andreas Seidler führte den gesamten Gottesdienst und übernahm die Begrüßung, die Lesung, Meditation, Litanei, Fürbitten, Gebete sowie den abschließenden Segen.

Vor dem festlich geschmückten Marienaltar eröffnete der Männergesangsverein die Maiandacht mit dem Lied „Aveglöcklein läutet still“ und stimmte die Besu-

## Kirche

cher auf eine besinnliche Stunde zu Ehren der Gottesmutter ein. Nach der Begrüßung und einer Meditation durch Pfarrer Seidler folgte das Lied „Geleite durch die Wellen“, das der Chor in harmonischem mehrstimmigem Gesang vortrug.



Chorleiter Gerhard Koch dirigiert den MGV Rauhe Gurgl bei seinem Auftritt in der Maiandacht in Gerolsbach St. Andreas-Kirche

Im weiteren Verlauf der Andacht trug Pfarrer Seidler die Lesung vor, ehe der Chor mit „Sei gepriesen o Maria“ ein weiteres Marienlied anstimmte. Das Wechselgebet „Hilfst Du mit“ sowie die Litanei mit den eindrucksvollen Grüssauer Marienrufen verliehen der Feier einen feierlichen und zugleich innigen Charakter. Besonders bewegend wirkte auch der Text „Danke, heilige Mutter“, der viele Besucher sichtlich ansprach.

Mit dem Lied „Danke, Maria – Mit Dir in die Zukunft“ sowie dem inbrünstig vorgetragenen „Schwarze Madonna“ setzte der Männergesangsverein weitere musikalische Höhepunkte. Nach den Fürbitten erklang gemeinsam das „Vater Unser“, bevor Pfarrer Andreas Seidler mit Gebet, Dank und Segen die Maiandacht beschloss.

Zum gemeinsamen Abschlusslied „Leise sinkt der Abend nieder“ sangen Chor und Kirchenbesucher gemeinsam und ließen die feierliche Maiandacht stimmungsvoll ausklingen. Anschließend trafen sich die Sänger sowie einige Besucher traditionell noch im Gasthaus Breitner zum geselligen Beisammensein.

## Neues aus der Pfarrbücherei Scheyern



Sie finden uns im neuen Rathaus in Scheyern, Rathausplatz 1 (Nähe Spielplatz Marienstraße) in der neuen Ortsmitte.

### Unsere Öffnungszeiten:

<b>Mittwoch</b>	<b>14:30 - 17:00 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>16:00 - 17:30 Uhr</b>
<b>Sonntag</b>	<b>09:30 - 11:30 Uhr</b>

Neue Leser sind jederzeit herzlich willkommen! Aktuelles finden Sie auf der Homepage der Pfarrei Scheyern (unter der Rubrik: Unsere Angebote - Bücherei).

Unseren Medienbestand können Sie jederzeit über unseren OPAC: <https://opac.winbiap.de/scheyern/index.aspx> einsehen:



Das gesamte Bücherei-Team wünscht viel Spaß beim Stöbern und Lesen!

Sie finden uns auf Instagram und Facebook als Bücherei Scheyern. Wir freuen uns über viele Follower und Likes!

Kontakt: Gisela Hösl, Büchereileitung, Tel. 08441 71330.

Text und Bild: Gisela Hösl



Anzeige

**BEGEHBARE DUSCHE**  
**in 24 Stunden**  
 BIS ZU 100% FÖRDERUNG \*ab Pflegegrad 1

**BADELIX**  
 SCHWABEN - OBERBAYERN  
 ✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**  
 ☎ **08251-8935582**

## GERO aus Gerolsbach

### GERO aus Gerolsbach



Gestatten - ich bin GERO aus Gerolsbach! Ihr kennt mich nicht? Aber gesehen habt ihr mich schon, oder? Nein?

Doch, ich bin nämlich das Wappentier im Gemeindegewappen von Gerolsbach. Ja, im Wappen sehe ich ein bisschen „steif“ aus, aber mei, ich muss ja seriös wirken. In echt bin ich viel lässiger unterwegs - egal ob beim Radeln, Laufen oder irgenwo in der Gemeinde.

Ich bin also ein **Wolf**. Und warum ist in Gerolsbach ein Wolf im Wappen? Weil erst wieder kürzlich einer im Landkreis gesichtet wurde?

Nein. Eigentlich bin ich schon uralt!

#### Denn ihr müsst wissen:

- Ich bin ein silberner Wolf auf knallrotem Grund. Das war früher das Zeichen der „Edlen von Gerolsbach“. Das waren wichtige Ritter und

Helfer des Bischofs von Freising. Weil die eng mit der Geschichte unseres Ortes verbunden waren, durfte ich als ihr Lieblingstier im Wappen bleiben.

- **Ein echtes Goldstück:** Seht ihr die zwei gekreuzten goldenen Weizenähren unter mir? Die zeigen, dass es bei uns im oberbayerischen Hügelland schon immer tolle Bauernhöfe gab. Ohne diesen Weizen gäbe es keine Brezn - und das wäre für einen bayerischen Wolf wie mich eine Katastrophe!
- **Meine Lieblingsfarben:** Rot und Silber (oder Weiß) sind nicht nur schick, sondern zeigen auch die Zugehörigkeit zu Bayern. Nein nicht zum FC Bayern! Die Farben sind auch im großen bayerischen Staatswappen zu finden.
- **Ein Blick zurück:** Gerolsbach ist schon richtig alt. Bereits um das **Jahr 1000** wurde aufgeschrieben, dass der Ort zum Besitz von Freising gehört. Da habe ich also schon über 1.000 Jahre Zeit gehabt, alles genau zu beobachten!

**Jetzt habt ihr schon was über mich und Gerolsbach erfahren.** Wenn es Euch gefallen hat erzähle ich in losen Folgen im Bürgerblatt ein wenig was über Gerolsbach und mich.

Wenn es Euch nicht gefällt, dann sagt einfach Bescheid.

Euer GERO

P.S.:

*Wenn ihr etwas Spannendes über unsere Gemeinde wissen möchtet, dann schreibt mir einfach! Zum Beispiel, wenn ich für euch ein gemeindliches Geheimnis lüften oder einer Geschichte auf den Grund gehen soll.*

Schickt dazu einfach eine Mail an:

**[buergerblatt@gerolsbach.de](mailto:buergerblatt@gerolsbach.de)**

mit dem Stichwort: „GERO klärt auf!“

## Kindergarten

### Mutter und Vatertag

Anlässlich des Mutter- und Vätertags feierten die Krippengruppen gemeinsam mit Mama und Papa.



So traf sich die Schäfchengruppe mit den Eltern auf einem Spielplatz zum gemeinsamen Picknick. Jede Familie brachte hierfür eine Kleinigkeit mit. Nach der Begrüßung sangen die Kinder ein Lied „Liebe Mama- Lieber Papa, schön dass es euch gibt“. Im Anschluss blieb noch genug Zeit zum Toben und Klettern. Eine richtig entspannte Zeit für die Eltern.

In der Spatzen- und Sonnenscheingruppe trafen sich Eltern und Erzieherinnen zum gemeinsamen Austausch. Nach einem kleinen Tanz „Liebe Mama/ Lieber Papa- komm tanz' mit mir“ und einem Sprüchlein für die Eltern blieb noch Zeit für ein Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee. Bei den Spatzen freuten sich noch alle über selbst gebackene Waffeln.

Es hat gutgetan, einfach mal Zeit zusammen zu verbringen. Ein großes Dankeschön an die Familien fürs Mitbringen, Mitspielen und Mitfeiern.



Im Kindergarten machten sich alle Gedanken, warum sie ihre Eltern so liebhaben. Kuseln, Geschichten vorlesen, Ausflüge machen oder weil Papa oder Mama so leckeres Essen kochen. Mit diesen Aussagen

wurden große Herzen gestaltet, die vor den Gruppen aushängen. Und damit an zu Hause in Ruhe nachlesen und vielleicht auch mit dem Kind darüber sprechen kann, übermittelten wir die Bilder über unsere neue Kindergarten-App.



### Marionettentheater

Am Dienstag, den 12.05.2026 besuchte uns das oberbayrische Marionettentheater mit dem Stück „Petterson und Findus- ein Feuerwerk für den Fuchs“. Auf der kleinen Bühne mit rotem Vorhang erlebten die Kindergarten- und Krippenkinder, wie Petterson und sein Kater Findus einen Plan schmieden. Denn nachts schleicht ein Fuchs zum Hühnerstall und um ihn zu verscheuchen, will Petterson ein Feuerwerk zünden. Besonders begeistert waren die Kinder von den sehr lebendig gespielten Marionetten, die nicht nur Spannung brachten, sondern immer wieder für einen „Lacher“ sorgten.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Elternbeirat, der die Vorstellung für die Kinder finanzierte.

### Besuch in der Schreinerei Salvamoser

Die Werkbank ist bei uns im Kindergarten ein sehr beliebter Betätigungsort, an dem die Kinder in der Freispielzeit angeleitet werden, wie man Holz bearbeiten kann. Sie lernen dabei geschickt und sicher mit Hammer, Nägel oder Säge umzugehen.



## Kindergarten



Da war es natürlich um so spannender, einmal eine Schreinerei zu besuchen und zu sehen, wie dort professionell gearbeitet wird. Familie Salvamoser nahm sich zwei Vormittage Zeit, um nicht nur einen fachkundigen Einblick zu geben, sondern ermöglichten durch eine geschickte Gruppeneinteilung, dass die Kinder selbst Hand anlegen konnten. Jedes Kind durfte ein Tierchen schleifen und mit nach Hause nehmen. Nach getaner Arbeit hatten sich alle eine Brotzeit verdient, die von Familie Salvamoser spendiert wurde. Mit einem geschenkten Insektenhotel für jede Gruppe machten sich alle auf den Heimweg und in der Schreinerei kehrte wieder der Arbeitsalltag ein.

## Schulen

### Schulbustraining

Eine wichtige Schulung über das Verhalten am und im Bus erhielten unsere 1. Klässler am 30. April durch den ehemaligen Polizisten und Mitglied der Verkehrswacht Pfaffenhofen, Herrn Zehetmeier.



Liebe Eltern, fragen Sie gerne bei Ihren Kindern nach und wiederholen dadurch, was alles zu beachten ist, damit unsere Kinder an der Bushaltestelle sicher sind und auch unsere Busfahrer ihren verantwortungsvollen Job im Bus in Ruhe und konzentriert ausüben können! Denn je umsichtiger und anständiger sich unsere Kinder benehmen, um so entspannter und sorgenfreier können auch unsere Fahrer ihren wichtigen Job ausführen!



**DENZ**  
HEIZUNG  
SANITÄR

## Solarthermie

– *Unabhängig und umweltbewusst heizen.*

**Denz Heizung & Sanitär | klima- und umweltfreundlich**

Mit Solarthermie heizen Sie unabhängig und umweltbewusst. Die Solaranlage nutzt die Energie der Sonne, um Ihr Zuhause mit Wärme und warmen Wasser zu versorgen. Eine Investition in die Zukunft, die langfristig Geld spart. Kontaktieren Sie uns jetzt und lassen Sie sich unverbindlich beraten!



Ringstr. 28 | 85302 Alberzell  
Telefon 0 82 50 - 588

info@denz-heizungsbau.de  
www.heizung-sanitaer-denz.de

## Schulen

### Exkursion zum Erlebnisbauernhof

Am Freitag, den 24. April 2026 fuhren die Klassen 2a und 2b zum Erlebnisbauernhof „Ferlhof“ der Familie Demmelmair in Hilgertshausen. Dort nahmen die Kinder am kostenfreien Lernprogramm "Alltagskompetenz – Schule fürs Leben" teil. Diese Exkursion mit dem Thema „Vom Huhn zum Ei“ war eingebettet in den Heimat - und Sachunterricht. Hier hatten die Kinder schon viel Wissen über das Nutztier Huhn angesammelt. Nun sollten sie noch mehr über das Huhn erfahren.

Voller Vorfreude kamen die Kinder bei wunderbarem Frühlingswetter am Ferlhof an. Dort durften die Schülerinnen und Schüler die Tiere des Hofes erkunden und dabei Esel, Kameruner Haarschafe und Hasen streicheln. Henne Gertrud ließ sich geduldig von den Kindern streicheln und ganz genau betrachten. Wir erfuhren, dass die braune bzw. weiße Farbe des Eis abhängig ist von der Farbe des Ohres der Henne.



Schließlich durften die Schulkinder die Eier vom Legeband abnehmen und auf Eierpaletten legen, um sie danach mit einer Sortiermaschine nach den Größen S bis XL zu sortieren. Dabei lernten sie auch gleich, was der Stempelaufdruck auf dem Ei bedeutet und dass man am besten nur Eier kaufen sollte, deren Nummer mit einer 0 beginnt. Denn diese Eier stammen aus der tierfreundlichsten Bio-Haltungsform.

Dann gab es auch etwas zu arbeiten, denn ein riesiger Heuhaufen musste an die Ochsen verfüttert werden. Die Kinder zeigten vollen Einsatz und legten alles Heu den Ochsen vor die Mäuler. Schließlich durften die Kinder aus Nudelteig sehr lange Spaghetti drehen. Jede Klasse schaffte mit guter Teamarbeit und Sorgfalt



ungefähr 20 Meter. Nach einem kurzen Abschluss auf dem Spielplatz und mit den selbst hergestellten und mit Kurkuma verfeinerten Spagetti im Gepäck ging es wieder zurück an die Schule.



Wir bedanken uns bei Familie Demmelmair, die dieses Lernprogramm ermöglicht hat. Ein weiterer herzlicher Dank geht an die Gemeinde Gerolsbach, die die Kosten für den Bustransport übernommen hat.

Text und Fotos: Hajnalka Rath

## Schulen

### Europatag

Am 27. April 2026 stand die Grundschule Gerolsbach ganz im Zeichen Europas. Anlass war der deutschlandweite EU-Projekttag an Schulen, der vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung angeregt wurde. Bereits in der Woche zuvor beschäftigten sich alle Klassen intensiv mit dem Thema. Während jede Klasse einen Beitrag für das große Fest in der Turnhalle einübte, lernten die Schülerinnen und Schüler gleichzeitig viel über beispielsweise die Länder, Menschen oder Sehenswürdigkeiten Europas.



Der Tag selbst war dann geprägt von vielen spannenden Beiträgen: Von interessanten Infobeiträgen, über Gedicht- oder Liedvorträge, Tänze, kurze, lustige Spielszenen und einem Europa-Quiz, bei dem alle Kinder fleißig mitraten durften, war alles mit dabei.

Den stimmungsvollen Abschluss bildete das gemeinsam gesungene Europa-Lied „Kleine Europäer“ von Rolf Zuckowski. Mit den Zeilen „Europa – Kinderland, wir geben uns die Hand“ wurde noch einmal deutlich, wie wichtig Zusammenhalt, Freundschaft und Offenheit in Europa sind.

*Text und Fotos: Stephanie Bangert*

Anzeige

www.light-and-fire.de  
**light & fire**  
 Veranstaltungs- & Pyrotechnik

Andreas Beyer  
 Steinleiten 15  
 85302 Gerolsbach

Tel: 0171 / 44 12 583  
 info@light-and-fire.de

### Toter Winkel



„Und hier seid ihr...?“ „Unsichtbar“, hallte die 25 stimmige Antwort über die Bushaltestelle. Genau diese Unsichtbarkeit ist lebensgefährlich und kostet jedes Jahr etwa 140 meist jungen Verkehrsteilnehmern in Deutschland das Leben. Um dem entgegenzuwirken besuchte Herr Zehetmeier, ehemaliger Polizist und Mitglied der Verkehrswacht Pfaffenhofen, am 15. April die 4. Klassen der Grundschule Gerolsbach. Anhand eines Busses analysierte er mit den Kindern den toten Winkel und zeigte auf, dass sogar ganze Klassen darin ‚verschwinden‘ können. Jedes Kind durfte selbst einmal in die Rolle des Busfahrers schlüpfen und genau überprüfen, welche Bereiche sichtbar oder eben unsichtbar ist. Auf der Grundlage dieses Wissens erarbeitete Herr Zehetmeier zusammen mit den Kindern Verhaltensstrategien, die sie vor der lebensgefährlichen Unsichtbarkeit retten. Vielen Dank für diesen anschaulichen, einprägsamen und wichtigen Vormittag!



## Schulen

# Erste-Hilfe-Kurs in der Mittagsbetreuung



Um auch weiterhin die Sicherheit in unserer Mittagsbetreuung zu gewährleisten, traf sich das Betreuerinnenteam am **Samstag, den 25.04.2026** gut gelaunt in der **MIB**.

Damit alle Handgriffe im Notfall auch unter Stress und Zeitdruck richtig sitzen, wurden neueste Techniken der Ersten Hilfe, sowie bereits erlernte Maßnahmen angeeignet bzw. aufgefrischt.

Wir bedanken uns beim Ausbilder des **Roten Kreuzes** für die kompetente und praxisnahe Vermittlung der zum Teil lebensrettenden Fähigkeiten, die unser gesamtes Team zu **Ersthelfern** qualifizieren. Ein besonderer Dank geht an Franz Haberer, der als einziger männlicher Teilnehmer den Kurs durch seine Bereitschaft zur **Testperson** bereicherte.



## Vereine

### Kirschbaublüte

Sie blühen, als ob sie versäumte Jahre nachholen müssten. Die Rede ist von den Obstbäumen, insbesondere der hier abgebildeten Sauerkirsche oder Weichsel, die in einer schieren Flut von Blüten etwas ankündigen will. Ist es ein nahendes Ende, dem sie mit einer grenzenlosen Zahl von Früchten begegnen und die Art sichern will? Oder ist es einfach die Natur, die wie in vielen anderen Fällen auch, nach Jahren der Zurückhaltung, oft ein Jahr der Fülle einschiebt? Oder ist es schlicht dem Umstand geschuldet, dass das Wetter deutlich früher die Randbedingungen Temperatur und Wasser positiv auf Vermehrung gesetzt hat? Oder haben die Obstbäume gar die menschlich kapitalistischen Züge übernommen, immer mehr, immer höher und immer weiter? Wohl kaum. Die Randbedingungen sind gut, wobei die Kondition bezüglich des Wassers passt nicht, es ist schlicht und einfach zu trocken. Vermutlich ist es der Klimawandel mit wenig winterlichem Frost und kalten Temperaturen, der den Baum in diese Üppigkeit treibt. Und vielleicht die Tatsache, dass der Mensch diesen Baum in Ruhe lässt. Der Baum hatte letztes Jahr eine ähnliche Fruchtfülle und wurde seit seinem Pflanzschnitt vor gut dreißig Jahren nicht mehr geschnitten oder sonst wie Obstbaum-technisch behandelt.



*Ein Weichselbaum mit üppiger und fast schon verschwenderischer Blütenpracht in Junkenhofen. Was momentan eine reichliche Ernte verspricht, ist noch lange nicht in trockenen Tüchern.*

Noch hat die Kirschenpracht gute Karten, ein Großteil der Blüten sind trotz Insektenmangels, angegangen. Hier hat der Weichselbaum den Vorteil, dass er Fremdbestäuber ist. Da hilft ein einziger weiterer Kirschbaum in der Nähe immens. Doch erst wenn Mitte Mai die Eisheiligen vorbei sind, dann wird auch der Frost keine Gefahr mehr darstellen. Bei etwas Glück wird eine beachtliche Ernte anstehen, doch die muss man mit der finalen Konkurrenz, den Vögeln, teilen. Da nimmt sich vornehmlich eine wuchernde Spatzen-Community ihren Part. Wobei es nicht in die primäre menschliche Logik passt, warum diese mickrigen Dinosauriernach-

kömmlinge zwanzig rote, kernige Kirschen anpicken müssen, um vielleicht eine zu verschnabulieren. Da hilft fürs Verständnis vielleicht mal im Supermarkt den Kundinnen bei der Kaufwahl von Tomaten zuzuschauen.

*Text und Bild: Helmut Steurer*

### Maibaum in Alberzell

2026 wurde das Aufstellen des Maibaums in Alberzell von der SG Alberzell und vom OGV Alberzell organisiert. Bei schönstem Wetter starteten die Vereine schon am 30.04. mit den Vorbereitungen es wurde schon fleißig aufgebaut und hergerichtet. Am 01.05. waren bereits um 07.00 Uhr die ersten vor Ort und begannen mit den Vorbereitungen, bevor es mit der eigentlichen Arbeit dem Aufstellen los ging gab es ein leckeres Weißwurstfrühstück zur Stärkung. Mit gemeinsamer Kraft und vielen anfeuernden Zuschauern wurde der Maibaum unter der Leitung von Martin Seitz aufgestellt.



Nach getaner Arbeit gab es kühle Getränke, Schweinswürstl mit Kraut, Braten mit selbst gemachten Salaten und Gemüselasagne. Die Festmädchen der FFW Alberzell versorgten die Gäste mit Kaffee und leckeren Kuchen und anschließendem Barbetrieb.

## Vereine

### Freiwillige Feuerwehr Schachach e.V.

**Erfolg unter Blaulicht: Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ in Gerolsbach**



Am 25. April 2026 bewiesen die Feuerwehren der Gemeinde Gerolsbach einmal mehr ihre Einsatzbereitschaft. Im Fokus stand die Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ (THL), die von insgesamt vier Gruppen mit Bravour gemeistert wurde. Für einen Ortsteil markierte dieser Tag sogar einen historischen Wendepunkt.

Die Prüfung, die auf dem Gelände in Gerolsbach stattfand, verlangte den Teilnehmern höchste Konzentration ab. Neben dem korrekten Aufbau einer Verkehrsabsicherung und der Sicherstellung des Brandschutzes mussten die Kameraden den fachgerechten Einsatz von Spreizer und Schneidgerät unter Zeitdruck demonstrieren.

#### Starke Zusammenarbeit der Gemeindefeuerwehren

Besonders erfreulich war das geschlossene Auftreten der verschiedenen Ortsteil-Feuerwehren. Neben der gastgebenden Freiwilligen Feuerwehr Gerolsbach waren auch Kameraden der Wehren aus Singenbach, Strobenried sowie Klenau-Junkenhofen vertreten. Dieses Miteinander unterstreicht den starken Zusammenhalt innerhalb der Gemeindefeuerwehr.

#### Ein historischer Moment für die FFW Schachach

Ein besonderes Highlight der diesjährigen Prüfung war die Teilnahme von drei Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schachach. Lukas Brandstetter, Lorenz Hierhager und Jakob Domes traten gemeinsam mit den anderen Gruppen an, um ihre Abzeichen in Empfang zu nehmen.

Dies war mehr als nur eine erfolgreiche Prüfung: Seit rund 20 Jahren hatte kein Mitglied der Feuerwehr Schachach mehr an einer Leistungsprüfung teilgenommen. Dass diese lange Pause nun ein Ende fand, ist dem besonderen Engagement der drei jungen Männer zu verdanken, die die Teilnahme komplett auf Eigeninitiative organisierten.

#### Lob vom Kommandanten

Dieser Einsatz blieb natürlich nicht ungewürdigt. Roland Brandstetter, Kommandant der FFW Schachach, zeigte sich sichtlich stolz:

*„Es ist ein großartiges Signal für unsere Wehr. Dass Lukas, Lorenz und Jakob nach zwei Jahrzehnten die Initiative ergriffen haben, sich zusätzlich zum regulären Dienst dieser Herausforderung zu stellen, verdient höchsten Respekt. Das stärkt nicht nur die Sicherheit in Schachach, sondern zeigt auch den neuen Schwung in unserer Truppe.“*

#### Herzlichen Glückwunsch!

Die Schiedsrichter konnten am Ende des Tages allen Teilnehmern zur bestandenen Prüfung gratulieren. Ein großes Dankeschön gilt allen Ausbildern und Helfern im Hintergrund, die diesen reibungslosen Ablauf ermöglicht haben.

Wir gratulieren allen Teilnehmern – insbesondere dem Trio aus Schachach zum erfolgreichen 'Wiedereinstieg' nach 20 Jahren – und danken für ihren ehrenamtlichen Dienst!

Anzeigen



### KLOSTERMETZGEREI GEROLSBACH



**Fleisch- & Wurstwaren**  
Schmackhaft und frisch  
aus hauseigener Schlachtung  
und Verarbeitung.

**Mittagessen zum Mitnehmen**  
aus unserer warmen Theke

**Kochfertige Gerichte**  
für die schnelle Küche zu Hause

### QUALITÄT & FRISCHE AUS DER REGION

St.-Andreas-Straße 4, 85302 Gerolsbach, Tel.: 08445/928765  
Mo: geschl. | Di-Do 6-13/15-18 Uhr | Fr 6-18 Uhr | Sa 6-12 Uhr

Vereine

## 20 JAHRE SPORTHEIM



**11.07.2026**  
Sportgelände des FC Gerolsbach

Tagesprogramm:

- 10 Uhr Flohmarkt mit Weißwurstfrühstück
- 12 Uhr offizieller Teil
- 13 Uhr Spiel ohne Grenzen mit Teams aus den Ortsvereinen
- Kindernachmittag mit Kinderschminken
- 16:30 Uhr Fußballspiel der Herrenmannschaft: FC Gerolsbach - ASV Dachau
- 20 Uhr Summer Party auf dem RDN-Gelände

Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag gesorgt!

## 20 JAHRE SPORTHEIM





**11.07.2026**

# Flohmarkt

Von 10 bis 15 Uhr

Informationen und Anmeldung unter  
[Flohmarkt@fc-gerolsbach.de](mailto:Flohmarkt@fc-gerolsbach.de)

**Bauhofstraße 8, 85302 Gerolsbach**

• Aufbau ab 8 Uhr

• Bitte eigene Tische mitbringen

• Standgebühr:  
5€ pro laufender Meter





# SUMMER Party

**11. JULI 2026**

**AB 20:00 UHR**

(EINTRITT AB 16 JAHREN, UI8 MIT AUFSICHTSZETTEL)

AUF DEM RDN-GELÄNDE BEI BAUHOFSTR. 8, 85302 GEROLSBACH

EINTRITT  
9€

Anzeigen

## Wintermayr Elektrotechnik

📍 Straßacker 2 85302 Gerolsbach
☎ 08445 332

[www.wintermayr-elektrotechnik.de](http://www.wintermayr-elektrotechnik.de)





## Hand drauf!

### Ihr Haus im besten Licht

Mit attraktiven Fotos und umfassender Internetpräsentation schaffen wir Interesse und Begeisterung für Ihr Objekt.

[www.ilmgau.de](http://www.ilmgau.de)

SEIT 1974 EINE ERFOLGREICHE HAND FÜR IMMOBILIEN



**ILMGAU**  
**IMMOBILIEN**  
**MÖLLER** GMBH

Münchener Vormarkt 1 85276 Pfaffenhofen/Ilm  
Telefon 08441 3013 [immobilien@ilmgau.de](mailto:immobilien@ilmgau.de)



## Vereine

### Erfolgreich abgeschlossene MTA1-Ausbildung der Feuerwehren



Sage und schreibe 40 neu ausgebildete Feuerwehrler bekommt der südliche Landkreis Pfaffenhofen, darunter auch sechs Neue für die Gemeinde Gerolsbach.



Die Modulare Truppausbildung Teil 1 ist wieder gewachsen. Seit diesem Jahr sind auch Teilnehmer, sowie Ausbilder aus den Gemeinden Reichertshausen und Scheyern mit an Bord. Somit war auch die größte Herausforderung, dass man 40 Teilnehmer in knapp drei Wochen Themen wie Rechtsgrundlagen, Schutzausrüstungen, Einsatzhygiene, Brennen und Löschen, Gerätschaften für die Brandbekämpfung, Personenrettung über die Steckleiter, Psychische Notfallversorgung, Fahrzeugkunde, Umwelteinsätze, technische Hilfeleistung, Sichern gegen Absturz sowie Gefahren und Verhalten an der Einsatzstelle vermitteln musste. Auch die Örtlichkeiten wie Schulungsräume oder die Anzahl an Fahrzeugen mit speziellen Geräten kamen hier an ihre Grenzen.



Deswegen waren auch knapp 20 Ausbilder ehrenamtlich an acht Standorten vertreten, um diese Mammutaufgabe zu meistern.

Was ebenfalls erfreulich ist, dass mehr als die Hälfte der Teilnehmer als Quereinsteiger in verschiedenen Altersgruppen teilgenommen haben. Hier spürt man mittlerweile in dieser Kategorie einen leichten Anstieg in der Gemeinde, die sich im späteren Alter dazu entscheiden, den Dienst in der Feuerwehr anzutreten. Bei der Prüfung in Euernbach legten alle Teilnehmer einen schriftlichen Test ab, der von Kreisbrandmeister Tobias Zull und Maximilian Roßner bewertet wurde. Als Truppaufgaben mussten z. B. das Auffinden einer bewusstlosen Person, das Erkennen der Strahlrohre, das Anlegen eines Brustbundes mit Spierenstich oder die Inbetriebnahme des Digitalfunks absolviert werden.

Aus der Gemeinde Gerolsbach haben David Euler (FF Alberzell), Julia Jung (FF Klenau-Junkenhofen), Georg Bauer, Michaela Bauer, Lea Bauer und Johannes Weißer (FF Singenbach) teilgenommen.

Ein großer Dank geht an die Feuerwehren Euernbach, Gerolsbach, Hettenshausen, Ilmünster, Jetzendorf, Klenau-Junkenhofen, Langwaid und Singenbach, die Ausbilder, Fahrzeuge und Gerätehäuser zur Verfügung gestellt haben.

### Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Singenbach 2026



Am 21. März 2026 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Singenbach statt. Vorstand Fabian Eichner konnte zahlreiche Mitglieder sowie besondere Gäste, darunter Ehrenkommandant Hans Hofmann und Bürgermeister Martin Seitz, begrüßen.

Nach dem Totengedenken, bei dem eine Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder der Feuerwehr gehalten wurde, folgte ein gemeinsames Abendessen, bei dem sich die Anwesenden für den weiteren Verlauf des Abends stärkten.

Vorstand Fabian Eichner ließ in seinem Tätigkeitsbericht das Jahr 2025 Revue passieren. Der Höhepunkt des Jahres war das 150-jährige Jubiläum der Feuerwehr Singenbach, das vom 27. bis 29. Juni 2025 in der Riedelberger Halle gefeiert wurde. Es begann mit einem gemeinsamen Bieranstich mit dem Patenverein, der Feuerwehr Gerolsbach, bevor anschließend gemeinsam zum Festgelände gezogen wurde. Dort begann dann der offizielle Teil des Festes mit einer großen Party. Am Samstag ging es weiter mit einem Volksfestabend mit den Almrockern. Das Wochenende wurde schließlich mit dem Festsonntag feierlich abgeschlossen. Auch für das aktuelle Jahr sind wieder Aktivitäten wie das Vatertags-Fußballspiel an Christi Himmelfahrt oder das Aufstellen eines Maibaums am 1. Mai geplant.

## Vereine

Kommandant Thomas Koller stellte in seiner Ansprache die hervorragende Leistungsfähigkeit der Singenbacher Wehr in den Vordergrund. 54 aktive Feuerwehrfrauen und -männer sowie eine hohe Mannstärke bei Alarmierungen sind gute Kennzahlen dafür. Die 20 Einsätze waren derweil verschiedenster Natur, jedoch immer in guter Zusammenarbeit mit der Partnerwehr Gerolsbach und den anderen Wehren der Gemeinde. Die Statistik zeigt, dass die Einsätze im Vergleich zum letzten Jahr gesunken sind. Besonders in Erinnerung bleiben werden die Vermisstensuche in Baar-Ebenhausen und der Brand in einem Einfamilienhaus in Gröbern.

Georg Wenger berichtete anschließend über die Jugend, bei der in diesem Jahr eine neue Gruppe gegründet wurde, die sehr gut angenommen wurde. Außerdem hat die Jugend in diesem Jahr den Wissenstest in Gerolsbach abgelegt, bei dem alle bestanden haben.

Der Kassenbericht von Holger Wölfert zeigte die stabilen finanziellen Verhältnisse des Vereins auf. Die Haupteinnahmequelle war das diesjährige Jubiläumsfest, bei dem auch einiges an Spenden zusammengekommen ist. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Bürgermeister Martin Seitz stellte in seiner Rede die sehr gute Ausstattung der gemeindlichen Feuerwehr heraus. Jährlich werden große Summen in die Feuerwehren investiert, die im Gegenzug helfen, wenn es darauf ankommt. Die Feuerwehr Singenbach wurde von ihm besonders gelobt. Die hohe Anzahl an aktiven Feuerwehrleuten sowie die in den letzten Jahren forcierte Damengruppe machen die Wehr zu einem Aushängeschild.



Die anschließende Neuwahl der Vorstandschaft brachte ein paar Veränderungen:

- 1. Vorstand: Fabian Eichner
- 2. Vorstand: Jürgen Lachner
- Kassier: Holger Wölfert
- Schriftführer: Tim Bauer
- Beisitzer: Georg Wenger, Michael Wenger, Elisabeth Haas, Christina Gebhardt, Lea Bauer, Alexander Köckeritz



Albert Zaindel verließ nach 24 Jahren als Schriftführer die Vorstandschaft und wurde dafür von der Vorstandschaft geehrt.

Um weitere Informationen über unser Vereinsleben zu erhalten, könnt ihr sehr gerne auf unserem Instagram-Account vorbeischaun. Wir freuen uns auf euch!

Instagram: ffw.singabo



### SPIELGRUPPEN & KINDERPARK

GEROLSBACH

#### Herzliche Einladung

**Spielgruppe**

**WANN?**  
Montag's und Dienstag's  
9:00 – 11:00 Uhr

**WER?**  
Kid's ab 6 Monaten bis KIGA  
in Begleitung eines Erwachsenen

**Kinderpark**

Es kümmern sich zwei Mama's liebevoll um Ihre Kinder!

**WANN?**  
Freitag's  
8:30 – 11 Uhr

**WER?**  
Kid's ab 1 Jahr bis KIGA

**Kontakte**

**Spielgruppe:**  
Ulrike Plöckl  
01522 2508248

**Kinderpark:**  
Martina Joostema  
01522 1922019

**WO?**

ST.-ANDREAS-STRASSE 9  
85302 GEROLSBACH  
(PFARRHAUS GEROLSBACH)

## Vereine

### SG Alberzell



Am 25.04.2026 konnte die Abteilungsleiterin der Sportgemeinschaft Alberzell, Helga Salvamoser die Stockschiützen auf der Alberzeller Stockbahn begrüßen. Bei schönem Wetter spielten je zwei Moarschaften der Löwenfans gegen die zwei Moarschaften der Bayernfans.

Da nur 11 Teilnehmer erschienen, wurden je zwei Bayern- und Löwentteams mit 3er Moarschaften gebildet. Vor einigen Jahren hatten wir noch 6 Mannschaften mit je 4 Teilnehmern. Leider gibt es bei den Stockschiützen allgemein nicht viel Nachwuchs. Das tat aber der Stimmung keine Abbruch. Gut gelaunt erspielten sich Anton Salvamoser (Moar) und Gabi Geißler den 1. Platz mit 10:2 Punkten. So ging der Wanderpokal wie im Vorjahr wieder an die Bayernfans.



Nach der Vorrunde wurde eine kurze Kaffee/Kuchepause eingelegt. Am Ende wurde der Grill angemacht und alle Spieler und einige Zuschauer feierten die Gewinner mit Steak- und Würstlsemeln.

Da jedes Turnier auch immer einiges an Arbeit mit sich bringt, geht ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, insbesondere den Kuchenspenderrinnen und dem Grillen.

### Schülergruppe aus Belgien besucht Windpark Gröbener Forst

Kürzlich hat eine Schülergruppe mit ihren Lehrkräften aus Belgien im Rahmen des Erasmus-Programms den Windpark Gröbener Forst besucht.

Die Schüler sind 1 Woche in Bayern unterwegs und werden hier durch Georg Gerl von der Techn. Universität München betreut. Dabei stand auch das Thema Erneuerbare Energien auf dem Programm – der Besichtigungstermin wurde über die TU München angeleiert.

Der Geschäftsführer Xaver Koller von der Windkraft Gerolsbach KG hat die Besuchergruppe vor Ort empfangen. Dabei hat er einen Rückblick/Überblick des Windkraftprojekts vorgestellt. Von der Planungsphase/Genehmigung in 2013/2014 mit Baubeginn Anfang 2015 sowie Inbetriebnahme der Anlagen Ende 2015. Die Besucher interessierte auch ob Widerstände oder Proteste aus der Bevölkerung gegen die Windkraftanlagen bestanden hatten, was damals ja nicht der Fall war.

Seitens Geschäftsführer Koller wurde auch die Bürgerbeteiligung über die Bürgerenergie-Genossenschaft Ldkrs. Pfaffenhofen mit der vereinbarten Verzinsung und Rückzahlungsmodalitäten ausführlich erläutert. Auch die Gesellschafterstruktur an der Windkraft KG mit Mehrheitsgesellschafter Gemeinde Gerolsbach war für die Schüler und Lehrkräfte interessant.

An den technischen Daten der 3 WK-Anlagen und bisherigen Stromproduktion in 10 Jahren Betriebszeit (2016-2025) mit der Besichtigung im Innenraum des Turms hatten die Besucher großes Interesse.

Nach fast 3 Stunden war Seites GF Koller und TU-Betreuer Gerl alles erzählt und die Fragen beantwortet. Die Schülergruppe und Lehrkräfte mit Herrn Gerl von der TU München reisten anschließend weiter zur Biogasanlage Wörle am Forsthof.



## Vereine

### Caritas

#### Unterstützung im Alltag – Hilfe direkt aus der eigenen Gemeinde

Der Alltag kann manchmal ganz schön herausfordernd sein – für ältere oder hilfebedürftige Menschen ebenso wie für pflegende Angehörige oder andere sorgende Personen.



Gut zu wissen: Die Fachstelle für pflegende Angehörige und Senior\*innen des Caritas Zentrum Pfaffenhofen vermittelt engagierte Helfer\*innen nach § 45a SGB XI. Als Alltagsbegleiter\*innen unterstützen sie Menschen im Alltag ganz praktisch und unkompliziert – zum Beispiel durch Zeit für Gespräche, gemeinsame Spaziergänge, Begleitung beim Einkaufen oder zu Arztterminen, kleine Hilfen im Haushalt oder einfach durch Dasein und Zuhören.

Als Demenzhelfer\*innen sind sie dabei besonders auf die Bedürfnisse von Menschen mit einer Demenzerkrankung eingestellt und bieten einfühlsame Begleitung und Entlastung.



Die diesjährigen Teilnehmer\*innen an der Schulung im April 2026

Besonders schön: Auch hier vor Ort gibt es Alltags- und Demenzhelfer\*innen, die sich engagieren und unterstützen – ganz nah, verlässlich und mit Herz.

Pflegende Angehörige und Sorgende werden dadurch spürbar entlastet, und die betreuten Menschen können länger selbstständig in ihrer gewohnten Umgebung bleiben. Die Kosten können in vielen Fällen über den Entlastungsbetrag der Pflegeversicherung abgerechnet werden.

Die Ansprechpartner\*innen der Fachstelle im Caritas Zentrum Pfaffenhofen, Elisabeth Buchbauer und Sandra Moll, beraten Sie gerne zu den Möglichkeiten und beantwortet alle Fragen rund um das Angebot.

Caritas Zentrum Pfaffenhofen  
Ambergerweg 3, 85276 Pfaffenhofen  
Telefon: 08441 / 80 83 - 810  
Pflegerische-Angehörige-PAF@caritasmuenchen.org  
www.pflegerische-angehoerige-caritas-pfaffenhofen.de

Anzeigen



## HÖRTEST WOCHE

15. – 19.  
JUNI 2026

**Hörgeräte LANGER  
GmbH & Co. KG**

**86529 Schrobenhausen**  
Lenbachstraße 7, Tel. 08252 83820

  
 Termine jetzt  
einfach online auf  
unserer Homepage  
vereinbaren!



**kompetenz  
zentrum**  
HÖRSYSTEME / KINDERAKUSTIK  
COCHLEA-IMPLANTATE

HÖRGERÄTE  
LANGER



...immer  
aktuell.



NICOLE  
SCHÜLLER

STEUERBERATER

Tel.: 08441 2777 95  
postfach@steuernsparen-schüler.de  
Großenhager Ring 16  
85298 Scheyern

**Ihr zuverlässiger Partner für:**

- ✓ Steuererklärung
- ✓ Jahresabschluss
- ✓ Finanzbuchhaltung
- ✓ Lohnbuchhaltung
- ✓ Steuerliche Beratung
- ✓ Existenzgründung



QR-Code scannen  
und direkt auf die  
Webseite schauen!

www.steuernsparen-schüler.de

## Auto - Center - Vogel KFZ - Meisterbetrieb




Duckenried 2  
85302 Gerolsbach

Tel.: 08445 / 6413827  
Tel.: 0172 / 8566037



Einfach downloaden und los geht's! In unserer neuen Gemeinde-App „Heimat-Info“ finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr!

*„Wissen, was los ist in Gerolsbach!“*

 inklusive Katastrophenwarnfunktion

## Jederzeit zuverlässig informiert über:

- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Online-Anträge, Abfallkalender u.v.m.



Scan mich

Jetzt **Heimat-Info** App kostenfrei herunterladen!  
...oder stöbern auf [www.heimat-info.de](http://www.heimat-info.de)

## So einfach geht's

### Schritt 1

Downloaden Sie die **Heimat-Info** App auf Ihr Smartphone.



### Schritt 2

Wählen Sie **Gerolsbach** aus.

### Schritt 3

Klicken Sie auf die Glocke rechts oben, um Ihre Favoriten zu verwalten. Alle dort ausgewählten Organisationen können Ihnen Push-Nachrichten senden und erscheinen unter "Meine Neuigkeiten".

### Schritt 4

Fertig - viel Spaß beim Entdecken!

